

Corporate Design Styleguide

1 | 03 Corporate Design

- 04 Ansprechpartner
- 05 Positionierung der FH Aachen

2 | 06 Positionsmarke

- 07 Positionierung
- 08 Proportion
- 09 Größen
- 10 Farbige Versionen
- 11 Schwarz - Weiß Versionen und Sponsoring
- 12 Platzierung
- 13 Institute der FH Aachen
- 14 Sponsoring

3 | 15 Markenfarben

- 16 Farbwerte
- 17 Farbanwendung

4 | 18 Hausschrift

- 19 Schriftarten
- 20 Größen
- 21 Typografie

5 | 22 Bildstil

- 23 Fotografie
- 24 Illustration
- 25 Informationsgrafiken

6 | 26 Layoutsystem

- 27 Titelseitensystematik
- 28 DIN A4 Vermaung
- 29 DIN A5 Vermaung
- 30 DIN A6 Vermaung
- 31 Titelseitengestaltung
- 32 Innenseitengestaltung
- 33 Innenseitengestaltung DIN A4
- 34 Innenseitengestaltung DIN A5 und DIN A6
- 35 Rcken

7 | 36 Geschftsdrucksachen und Prsentation

- 37 Briefbogen
- 38 Visitenkarte
- 39 Pressemitteilung und Pressemappe
- 40 Zeugnis und Urkunde
- 41 Powerpoint

8 | 42 Werbemittel

- 43 Studiengangsbroschre
- 44 Plakat
- 45 Flyer
- 46 Anzeige

47 Impressum

Corporate Design

Ansprechpartner Pressestelle

Fragen zum Corporate Design der FH Aachen bitte an:

Pressesprecher

Dr. Roger Uhle

Stabsstelle für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

Kalverbenden 6

52066 Aachen

T +49.241.6009 51064 | 51055

F +49.241.6009 51008

uhle@fh-aachen.de

team-pressestelle@fh-aachen.de

www.fh-aachen.de/pressestelle.html

Corporate Design ist das harmonische Zusammenspiel der Gestaltungselemente für ein einheitliches visuelles Auftreten. Es umfasst die Regelung zum Umgang mit der Positionsmarke und definiert die Anwendung der Schriften, Farben und Bilder.

Die konsequente Anwendung des Corporate Designs schafft Wiedererkennbarkeit und Kontinuität in der gesamten internen und externen Kommunikation der FH Aachen.

Das Corporate Design ist die sichtbare Entsprechung der Positionierung der FH Aachen. Alle Gestaltungselemente wurden mit dem Ziel entworfen und ausgewählt, diese Positionierung sowohl im Detail als auch in der Gesamtgestaltung fortwährend zu repräsentieren.

Diese Dokumentation stellt die wichtigsten Gestaltungsparameter, die Elemente und ausgewählte Anwendungen des Corporate Designs vor. Die Vorgaben sind für alle Gestaltungsanwendungen der FH Aachen verbindlich.

Indem Sie die Vorgaben der vorliegenden Gestaltungsrichtlinie konsequent umsetzen, tragen Sie dazu bei, der FH Aachen eine starke und einheitliche Positionierung zu geben. Darüber hinaus wird die Wiedererkennbarkeit der Positionsmarke FH Aachen in allen Anwendungsbereichen sichergestellt.

„Die Hochschule bekennt sich zum **Leistungsprinzip** in allen Bereichen und setzt dabei Qualität vor Quantität.“

Auszug aus dem Leitbild

„Die FH Aachen bietet ihren Studenten eine **erstklassige Ausbildung** in modernen und zukunftsweisenden Berufen.“

Auszug aus dem Hochschulprofil

An der FH Aachen werden Theorie und Praxis während des gesamten Studiums eng miteinander verknüpft. Aufgrund des engen Bezugs zur Berufspraxis in Lehre und Forschung ist eine qualifizierte, wissenschaftlich fundierte Ausbildung gewährleistet.

Davon profitieren über 9.000 Studierenden. Die FH Aachen bietet ihnen eine erstklassige Ausbildung in modernen und zukunftsweisenden Berufen. Durch enge Kooperationen mit regionalen und internationalen Unternehmen sowie renommierten Forschungseinrichtungen wird die Qualität des Lehrangebotes widerspiegelt: Neue Anforderungen in der Berufspraxis werden an der FH Aachen als Chance erkannt, das Studienangebot laufend inhaltlich anzupassen und zu erweitern.

Ein besonderes Plus ist die euregionale Lage der Standorte Aachen und Jülich im Dreiländereck Belgien, Niederlande und Deutschland.

Die Internationalität in Lehre und Studium stellt ein wesentliches Profilmerkmal der FH Aachen dar. Sie ermöglicht den Studierenden, sich auf die Anforderungen einer globalisierten Arbeitswelt vorzubereiten und die Fähigkeit zur interkulturellen Zusammenarbeit zu entwickeln. Dazu fördert die FH Aachen die Mobilität ihrer Studierenden und Lehrenden während des Studiums und in gemeinsamen Projekten sowie durch internationale Abschlüsse in Zusammenarbeit mit Partnerhochschulen.

Positionsmarke



FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Die Positionierung der FH Aachen spiegelt sich in den Markenfarben Mint, Weiß und Schwarz wider.

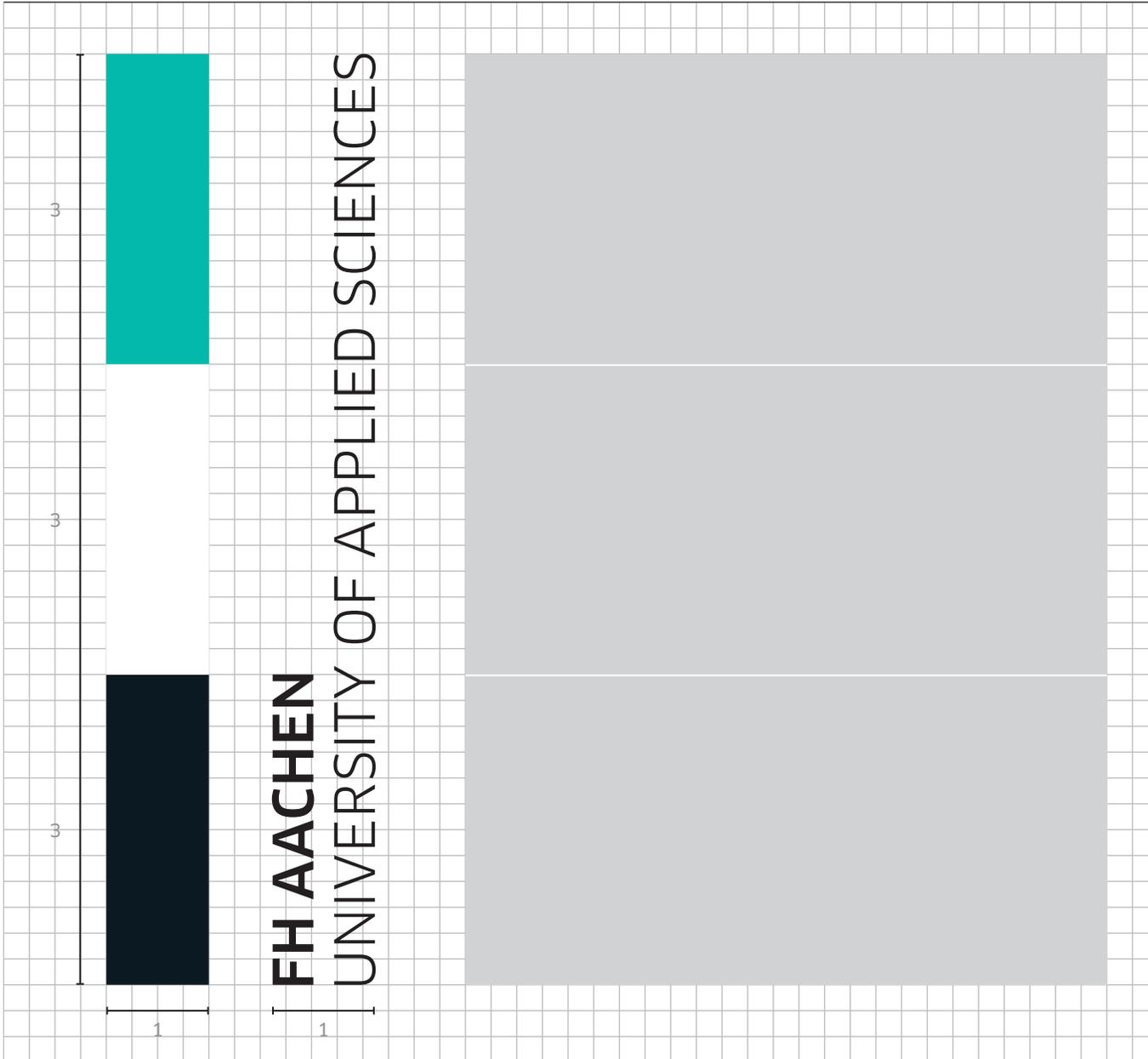
In der englischen Umgangssprache beschreibt das Wort „Mint“ etwas Erstklassiges. Darüber hinaus bezeichnet MINT die Lehrgebiete Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, die die Ausrichtung der FH Aachen maßgeblich prägen.

Die Pole Theorie und Praxis – Schwarz und Weiß – bilden in ihrer Verknüpfung die Basis, um diese Erstklassigkeit erreichen zu können.

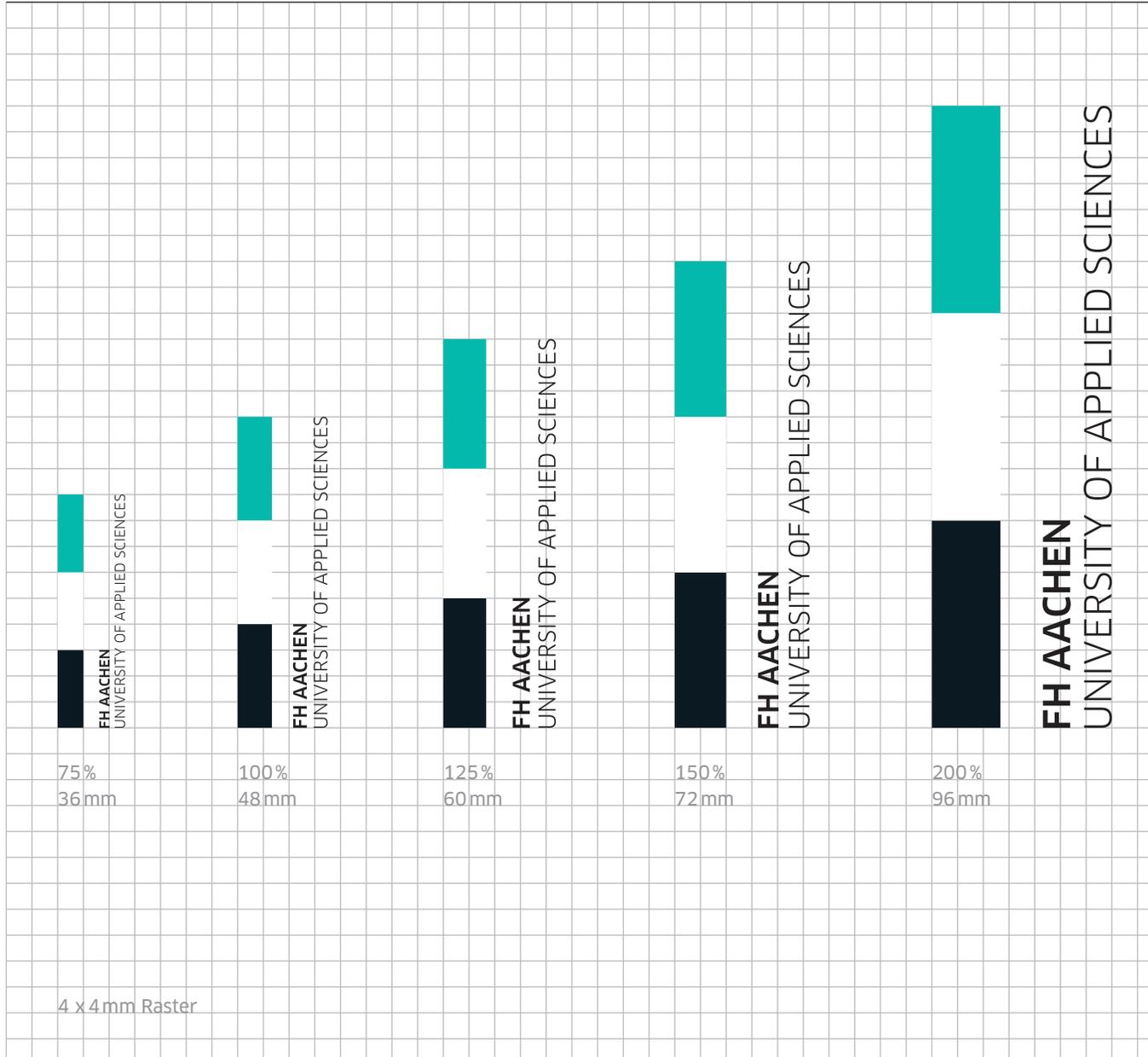
Der Farbdreiklang – Mint, Weiß und Schwarz – markiert die inhaltliche Positionierung der FH Aachen.

Die Positionsmarke formuliert den klaren Anspruch, Maßstäbe zu setzen, gesteckte Ziele zu erreichen, hervorzutreten, voranzugehen – in der Kommunikation, in allen Publikationen und Medien, durch jeden Mitarbeiter und Studierenden.

Die Positionsmarke der FH Aachen setzt ein starkes und selbstbewusstes Zeichen, welches die Werte und den Stellenwert der FH Aachen markiert. Die Positionsmarke schafft ein hohes Maß an Identifikation – sie wird zum integrativen Symbol der Corporate Identity.



Die Positionsmarke weist fest definierte Proportionen auf. Die Dreiteilung wird im Layoutprinzip aufgegriffen und dient der Positionierung von Text und Bild an bestimmten Stellen (siehe Layoutsystem, Seite 24 ff.).

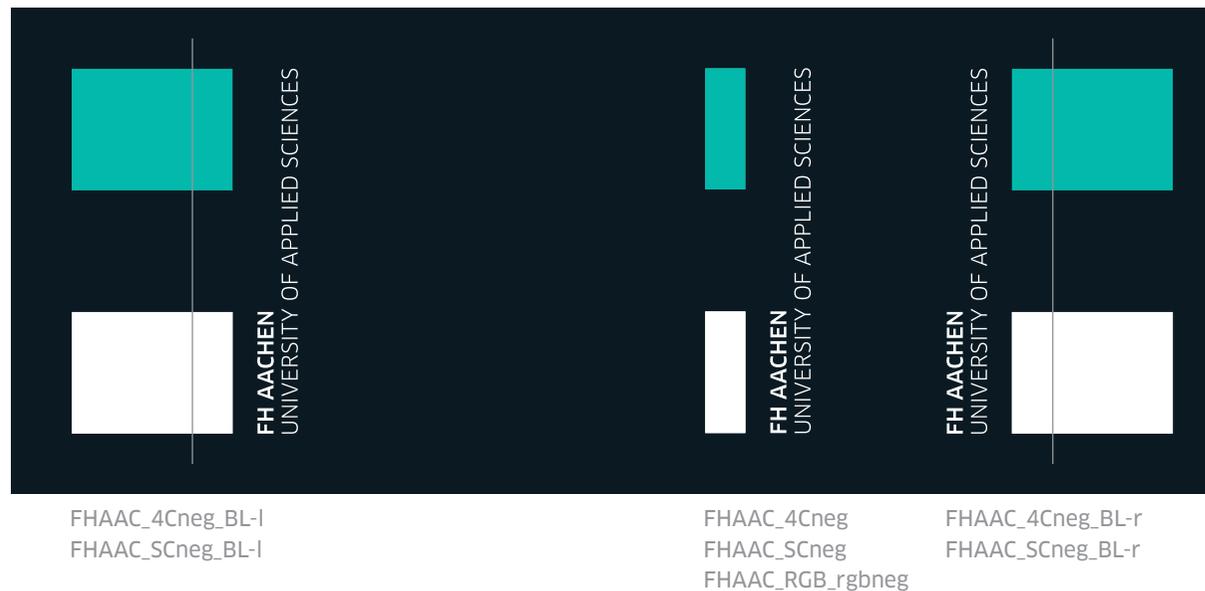
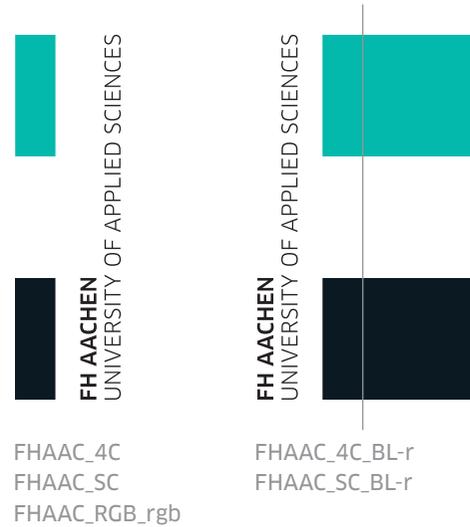
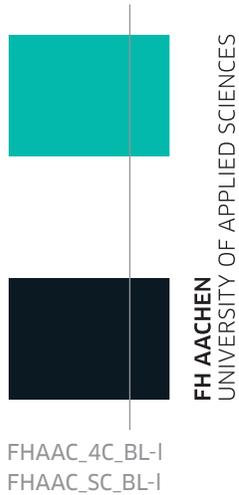


Die Anwendungsgrößen der Positionsmarke sind auf ein Gestaltungsraster von 4 x 4 mm abgestimmt, der dem gesamten Corporate Design der FH Aachen zugrunde liegt (siehe Layoutsystem, Seite 24 ff.).

Die Positionsmarke liegt in der Höhe exakt auf dem Gestaltungsraster. Die Anwendungsgröße mit der Höhe 48 mm (100%-Version) ist für Medien im DIN A4 Format geeignet.

Für Formate in DIN A5 oder kleiner eignet sich die kleinstmögliche Anwendungsgröße mit der Höhe 36 mm (75%-Version). Für größere Formate wie Plakate oder ähnliche Werbemittel eignen sich die Logoverionen größer als 100%.

Ausgehend von der 100%-Version darf die Positionsmarke um 25%, 50%, 75%, 100% usw. vergrößert werden, damit sie immer auf dem Raster liegt.



Die Positionsmarke liegt in unterschiedlichen Versionen vor. Die Version mit linksseitigem Beschnitt des Markenzeichens wird in den gesamten Literaturmedien eingesetzt. Die Variante mit rechtsseitigem Beschnitt kommt in Geschäftsdrucksachen und Anzeigen zum Einsatz. Die freistehende Positionsmarke dient für besondere Anwendungen wie zum Beispiel Sponsoring und digitalen Newslettern.

Die positiven Versionen des Markenzeichens werden auf Weiß oder hellen Bildmotiven platziert. Die negativen Versionen werden auf Schwarz oder dunklen Bildmotiven platziert.

Die Logofamilie enthält zusätzlich passende Versionen für verschiedene Farbdruke: Sonderfarbe (z.B. Pantone) oder CMYK.

Für das Internet und digitale Medien wird die RGB-Master Version als Ausgangsdatei verwendet. Technische Hinweise zum Umgang mit den Varianten des Markenzeichens finden Sie im „Lies Mich_FHAAC.pdf“ (FHAAC_Logos).

Nomenklatur der Dateien

2_Farbversion
4C = Vierfarbdruck (*Four Color Print*)
4Cneg = Vierfarbdruck negativ
SC = Sonderfarbe (*Spot Color*)
SCneg = Sonderfarbe negativ
RGB_rgb = RGB-Master
RGB_rgbneg = RGB-Master negativ

3_Anschnitt

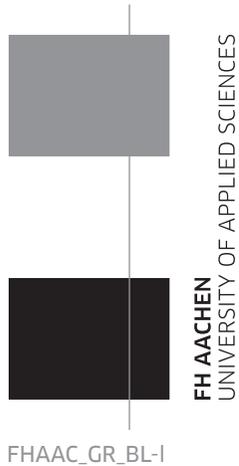
BL-l = Anschnitt links (*Bleed left*)
BL-r = Anschnitt rechts (*Bleed right*)

4_Dateiformat

.eps = Encapsulated PostScript

FHAAC_4C_BL-l.eps

FH	Aachen	2	3	4
----	--------	---	---	---



Die Graustufen-Version der Positionsmarke kommt nur auf weißen oder hellen Hintergründen und Bildmotiven zum Einsatz und ist beispielsweise für Anzeigengestaltungen in schwarz-weiß vorgesehen.

Zusätzlich gibt es eine Lineart-Version der Positionsmarke, die besondere technische Anforderungen erfüllt (Bsp. Stempel).

Alle vorhandenen Logodateien können anhand der Datei-Nomenklatur den entsprechenden Anwendungsbereichen leicht zugeordnet werden.

Nomenklatur der Dateien

2_Farbversion

GR = Graustufen (*Greyscale*)

LA = schwarz/weiß Strich (*Line Art*)

4C = Vierfarbdruck (*Four Color Print*)

4Cneg = Vierfarbdruck negativ

3_Anschnitt

BL-l = Anschnitt links (*Bleed left*)

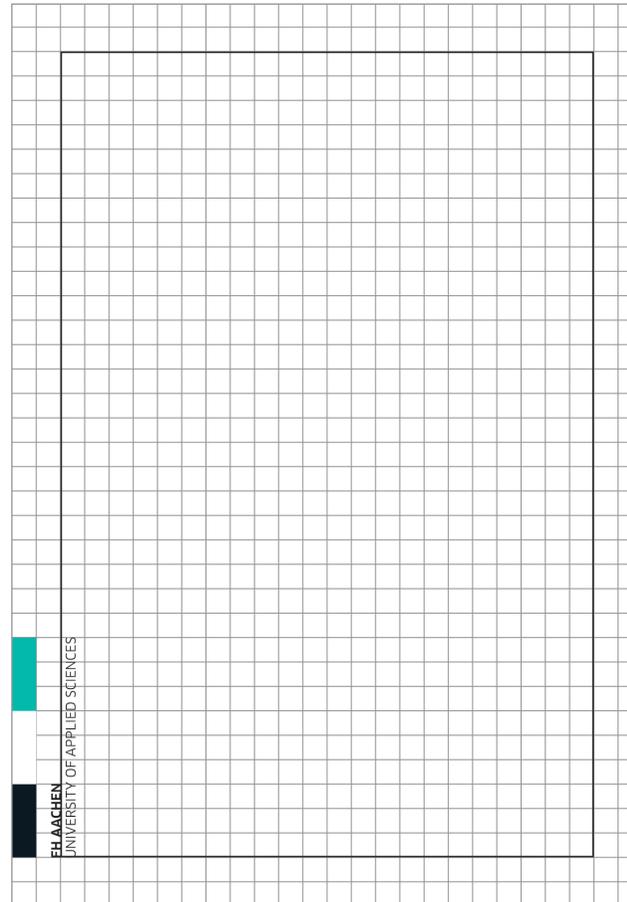
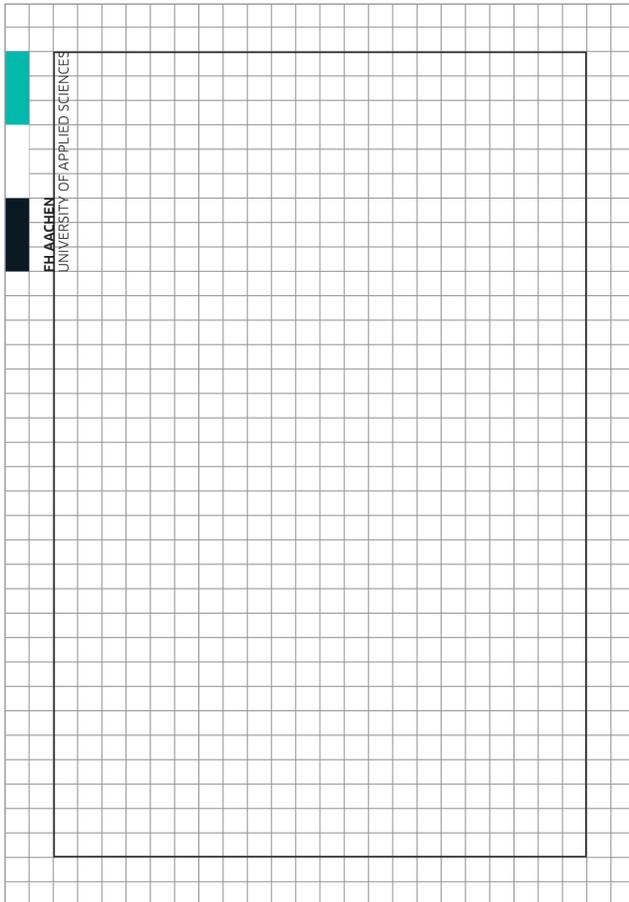
BL-r = Anschnitt rechts (*Bleed right*)

4_Dateiformat

.eps = Encapsulated PostScript

FHAAC_GR_BL-l.eps

FHAachen	2	3	4
----------	---	---	---



Die Positionsmarke wird links oder rechts im Anschnitt, bzw. Bund am Satzspiegel der Titelseite ausgerichtet platziert. Dabei kann sie nur vom oberen Rand des Satzspiegels abgehängt werden oder vom unteren Rand aufsteigen.

Es entsteht auf diese Weise ein Abstand von zwei Raster-einheiten (8 mm) zu den horizontalen Formatenden bei DIN A4 und DIN A5; bei DIN A6 beträgt der Abstand 6 mm (siehe Layout-system | Titelseitengestaltung, Seite 29 f.).

Der Satzspiegel dient in allen Formaten grundsätzlich zur richtigen Platzierung der Positionsmarke.

**IFI | INSTITUT
FÜR INDUSTRIEAERODYNAMIK**

**INB | INSTITUT
FÜR NANO- UND BIOTECHNOLOGIEN**

**IB | INSTITUT
FÜR BIOENGINEERING**

**ITP | INSTITUT
FÜR THERMOPROZESSTECHNIK**

**IAP | INSTITUT
FÜR ANGEWANDTE POLYMERCHEMIE**

**INSTITUT
NOWUM ENERGY**

**SIJ | SOLAR-INSTITUT
JÜLICH**

**IBB | INSTITUT
FÜR BAUSTOFFE UND BAUKONSTRUKTION**

Die Namen der Institute werden als Wort-Marken gleichwertig neben der Positionsmarke in das Erscheinungsbild eingebunden. Damit wird die Dachmarkenstrategie konsequent fortgeführt und die Institute sind Teil des Markenbildes der FH Aachen.

Die Namen der Institute werden in Versalien im Schriftschnitt Clan Bold abgesetzt. Die Schriftgröße der 100%-Versionen der Wort-Logos liegt bei 8pt und nimmt damit die Schriftgrößen der Positionsmarke auf. Vergrößert und verkleinert werden die Markennamen in 25%-Schritten. Dabei ist die kleinstmögliche Anwendungsgröße die 75%-Version (6pt).

Die Wort-Marken der Institute sind in schwarz oder weiß verfügbar und werden auf den Medien oben links positioniert. Sie gehen der Positionsmarke aus dem Weg.

**INB | INSTITUT
FÜR NANO- UND BIOTECHNOLOGIEN**

FH Aachen Campus Jülich | 52428 Jülich | Germany

Herrn
Stefan Sommerfeld
Musterstraße 23
52006 Aachen

Ihre Anfrage

Sehr geehrter Herr Sommerfeld,

Feu facilla alit alit lumsan utpat. Modoluptat. Ut lutat, vel utet ad dionsent ex eum dolortincil dui tate del in ulputatum vulnutat alisi et, quis! ero ea aut aliquat ea

Institut
FH Aachen Campus Jülich
Heinrich-Mußmann-Str. 1
52428 Jülich | Germany
www.fh-aachen.de

Institutsleiter
Prof. Dr.-Ing.
Michael J. Schönig

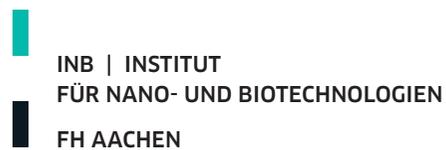
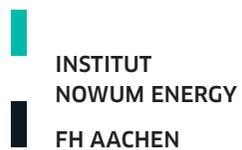
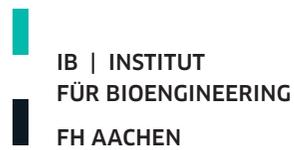
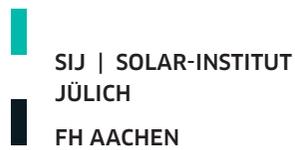
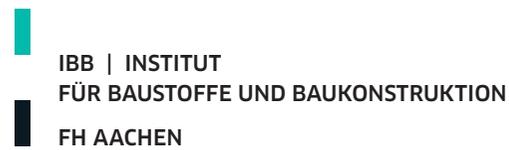
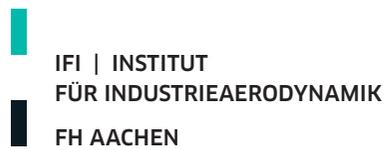
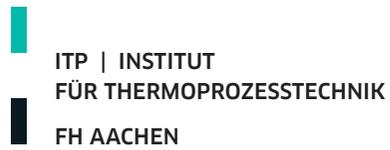
FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**INB | INSTITUT
FÜR NANO- UND
BIOTECHNOLOGIEN**

**Prof. Dr.-Ing.
Michael J. Schönig**
geschäftsführender Institutsleiter |
Laborleiter Chemo- und Biosensorik

FH Aachen Campus Jülich
Heinrich-Mußmann-Str. 1
52428 Jülich
T +49. 241. 6009 53215
F +49. 241. 6009 53235
M +49. 179. 6009 53245
m.j.schoening@fz-juelich.de
www.fh-aachen.de

FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Die Sponsoring-Logos der Institute der FH Aachen werden aus den Wortmarken der Institute in Kombination mit dem Farbdreiklang der Positionsmarke gebildet.

Dabei werden die Wortmarken in Versalien im Schriftschnitt Clan Medium abgesetzt und durch die Information FH Aachen ergänzt. Die typografischen Informationen nehmen zwei Drittel der Bildmarke ein.

Die Schriftgröße der 100%-Versionen liegt bei 8 pt und nimmt damit die Schriftgrößen der Positionsmarke auf. Vergrößert und verkleinert werden die Sponsoring-Logos in 25%-Schritten.

Die Sponsoring-Version des Markenzeichens sollte ausschließlich im Bereich des Sponsoring Verwendung finden.



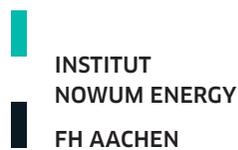
FHAAC_4C_Sponsor



FHAAC_4C_Sponsor_neg



75% | 6 pt



100% | 8 pt



125% | 10 pt



30% | 7,2 pt



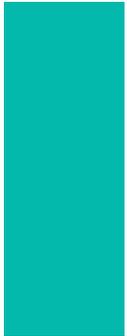
40% | 9,6 pt



50% | 12 pt

Markenfarben

Hochschulfarben



FH AACHEN MINT
75 C 0M 40Y 0K
Pantone 326 C
R0 G 177 B 172



FH AACHEN SCHWARZ
0C 0M 0Y 100K
R0 G0 B0

Informationsfarben



+ 10% K



+ 25% K



+ 50% K



+ 75% K



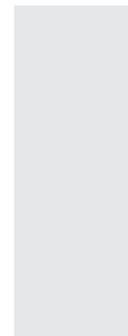
75 K



50 K



25 K



10 K



Silber
Pantone 877 C

Die drei Markenfarben der FH Aachen – Mint, Weiß und Schwarz – prägen die gesamte Gestaltung der Hochschule. Gemeinsam bilden sie den charakteristischen Farbdreiklang, der die Positionsmarke und damit den Stellenwert der FH Aachen in besonderer Weise kennzeichnet.

Zusätzliche Informationsfarben in den vorgegebenen Farbabstufungen (durch die Zugabe von Schwarz beim FH Aachen Mint bzw. die Reduzierung von Schwarz beim FH Aachen Schwarz) stehen für die Auszeichnung und detailliertere Differenzierung bei Informationsgrafiken und Diagrammen (siehe Bildstil | Informationsgrafiken, Seite 23) zur Verfügung.

Die Farbe Mint ist in den Farbräumen CMYK und Pantone definiert, um verschiedene Druckbereiche abzudecken.

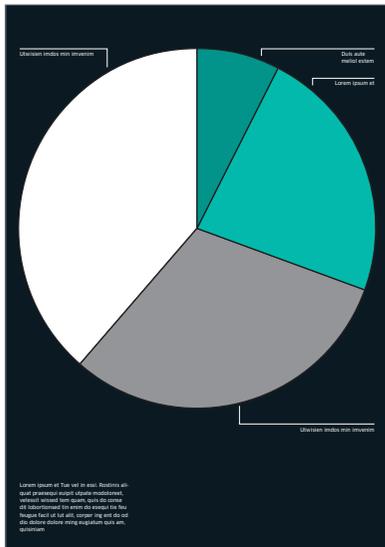
Für schwarze Vollflächen wird Schwarz mit 25% Cyan bzw. 25% Pantone 326 unterdruckt, um einen tieferen Farbauftrag zu erreichen. Die negative Version der Positionsmarke muss bei Printmedien immer auf einem tiefschwarzem Hintergrund stehen. Für Texte und Linien wird das FH Aachen Schwarz verwendet.

Bei Medien, die einem besonderen Anlass dienen, kann Silber als Schmuckfarbe verwendet werden (Pantone 877 C).

Lorem ipsum nis
Duis accum lora
Per Suscigs umsa
dit umma Nostig



Lorem ipsum nis
Duis accum lora
Per Suscigs umsa
dit umma Nostig



Die Farbtöne Schwarz und Weiß bilden die Basis jeder Anwendung. Sie können flächig als Hintergrundfarbe oder in der Typografie eingesetzt werden.

Mint wird ausschließlich als Auszeichnungsfarbe ergänzt und niemals vollflächig verwendet. Auf weißem Hintergrund findet der Mintton Anwendung in 100%; auf schwarzem Hintergrund in 80%. Bei großen Headlines ist die Helligkeit des Minttons optisch anzugleichen.

Der Farbdreiklang ist auf allen Anwendungen in die Gestaltung einzubinden, sodass die Markenfarben Mint, Weiß und Schwarz immer gemeinsam auftreten, um den Stellenwert und die Positionierung der FH Aachen fortwährend zu kommunizieren.

Hausschrift

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Clan Book

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Clan News

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Clan Medium

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Clan Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Clan Black

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Clan Book Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Clan News Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Clan Medium Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Clan Bold Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Clan Black Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Verdana Regular

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Verdana Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Verdana Regular Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
1234567890

Verdana Bold Italic

Schrift ist sichtbare Sprache und ein wichtiger Bestandteil des Erscheinungsbildes. Sie trägt das Corporate Design mit jeder Publikation und jedem Medium der FH Aachen entscheidend mit.

Die Anforderungen einer Hochschule an die Schrift sind vielfältig: optimale Lesbarkeit in allen Schriftgrößen bei variierenden Textmengen sowie eine kontrastreiche und ausdrucksstarke Typografie für die Gestaltungsbandbreite von Broschüren bis hin zu Werbemitteln.

Die FH Aachen hat eine sehr gut ausgebaute Hausschrift: Sie ermöglicht die differenzierte Darstellung von Informationen durch ihr breites Spektrum an Schriftschnitten. Als Grotesk-Schrift trägt sie maßgeblich dazu bei, das Corporate Design der FH Aachen sachlich und individuell erscheinen zu lassen.

Für den Office- und Onlinebereich wird sie durch die bereits etablierte Systemschrift Verdana ergänzt.

Lorem ipsum am irit, si tatem dolore
do et enibh erit alis res am dolor.

Ut veliquam, qui ersectet vel utpatisl del

14pt | 6mm | Clan Book

Lorem ipsum am irit, si tatem dolore
do et enibh erit alis res am dolor.

Ut veliquam, qui ersectet vel utpatisl de

24pt | 10mm | Clan Book

Lorem ipsum am irit, si tatem
do et enibh erit alis res am

34pt | 14mm | Clan Book

Lorem ipsum velis aut alis adta,
sisciliquisl utpatio cor senim quis
at at dolor irilla consequam venib
eu faci bla facil utat, consenpis-
simo. Faci ent vullutetum do erat
incilla feui blagiat incin hent

Clan News
8pt | 4mm

Lorem ipsum in veli aut alis ad tat,
ciliquisl utpatio cor senim quis atot
dolor irilla consequam venib eu faci
bla facil utat, consend ipissi. Fante
vullutetum do erat incilla feui blaue
giatincin hent utpatue faci tie tiso-
inim nulput lum qui ex er amcorens

Clan News
7pt | 3,5mm

Lorem ipsum velis aut alis ad tat, sici-
liquisl utpatio cor senim quis at dolor
irilla consequam venibh eu faci blam
cil utat, consend ipissi. Faci entvullute
um do erat incilla feui bla feugiatin
hent utpatue faci tie tis at inim nulput
lum qui ex er amcoreetum quamcors
wis dunt nonsequis eu facillaore

Clan News
6pt | 3mm

Lorem ipsum velis aut alis ad tat, siscil-
quisl utpatio cor senim quis at at dolor
irilla consequam venibh eu faci bla facil
utat, consend ipissi. Faci ent vuleutum
do erat incilla feui bla feugiatincin hent
utpatue faci tie tis at inim nulput lus
qui ex er amcoreetum quamcon et wiso-
dunt nonsequis eu facillaore vequis ad
vulputat. An ut nim zrrilla corem quate-
tatie consectet ipisisl ullumsan

Clan News
5pt | 2,5mm

Die vorgegebenen Schriftgrößen und Zeilenabstände sind aufeinander abgestimmt und fügen sich in den Gestaltungsrastrer von 4x4 mm ein (siehe Layoutsystem | Titelseiten- und Innen-seitengestaltung, Seite 29 ff.).

Texte werden immer im linksbündigen Flattersatz gesetzt. Für Fließtexte und Bildunterschriften findet der News-Schriftschnitt Verwendung. Auszeichnungen werden hier in Bold hervor-gehoben.

Für Überschriften ist der Book-Schriftschnitt vorgesehen, welcher bevorzugt in der Gemischtschreibweise abgesetzt wird. Zur Auszeichnung in Überschriften wird das FH Aachen MInt verwendet. Bei Schwarz - Weiß - Medien wird zur Auszeichnung in der Überschrift statt dem Mintton der Medium-Schriftschnitt verwendet.

Bei Überschriften, die größer als 48 pt auf 20 mm Zeilen-abstand abgesetzt werden, muss die Schriftgröße optisch angeglichen werden, um den engen Zeilenabstand zu erreichen, welcher das Erscheinungsbild kennzeichnet.

Einsatz	Schriftgröße	Zeilenabstand
Überschriften	14pt	6 mm
	19pt	8 mm
	24pt	10 mm
	29pt	12 mm
	34pt	14 mm
	38pt	16 mm
	43pt	18 mm
	48pt	20 mm
Grundschrift	7pt	3,5 mm
	8pt	4 mm
Bildunterschrift Marginalie	5pt	2,5 mm
	6pt	3 mm
	7pt	3,5 mm

Lorem ipsum al
 Mutalis ad tat
 siscilin Utpatio

Überschrift

Clan Book Schriftgröße optisch ausgeglichen | 26mm

Lorem ipsum velis aut alis ad tat, sisciliquis utpatio cor senim quis at at dolor irilla consequam venibh eu faci bla facil utat, consend ipissi. Faci ent vullutetum do erat incilla feui bla feugiatincin hent utpatue faci tie tis at inim nulput lum qui ex er amcoreetum quamcon et wis dunt nonsequis eu facillaore veliquis ad et, vulputat. An ut nim zzirilla corem quat autatie consecet ipisil ullumsan ese et, quat. Sandip etuer sed diam zzirillu ptatem velesto dit luptat. Il iure er iure con vel eugue erit, veraessi tinibh erilit am ercil et, conum zzriusc illisi.

Ud dolorero odolorem illandi psuscil iquisi esed dolore mincilit laor iustio duismo- dip et, sed magnim doluptat prat prat aut ad magnis aliqisit inciduipis ea commy nisi blaor incil enia wis nonse venim nonse et il ulla accusa ndigna feu faccum voluptat, quis at ullaore euguersis el euisseq uiscidundolore magna corle suscilit.

Grundschrift

Clan News & Bold 8pt | 4mm

Lorem ipsum velis aut alis ad tat, sisciliquis utpatio cor senim quis at at dolor irilla consequam.

Venibh eu faci bla facil utat, consend ipissi. Faci ent vullutetum do erat incilla feui bla feugiatincin hent utpatue faci tie tis at inime nulput lus ad et, vulp utat. An autatie consecet ipisil.

Marginalspalte

Clan News & News Italic 6pt | 3mm

Durch die Typografie kann der Charakter der Gestaltung maßgeblich bestimmt werden.

Charakteristisch für das Erscheinungsbild der FH Aachen ist eine besonders kontrastreiche Typografie: Plakative große Überschriften werden kombiniert mit dezenten Schriftgrößen. Aus diesem Grund sind nur die drei Textebenen Überschrift, Grundschrift und Marginalien definiert worden. Zudem kann mit Hilfe der fetten und feinen Schriftschnitte ein Kontrast erzeugt werden (Book > Medium, News > Bold, Medium > Black).

Die Farbe Mint als Auszeichnungsfarbe hebt wichtige Stichwörter in Überschriften hervor. Im Text können die Schriftschnitte Bold und Black der besonderen Hervorhebung dienen.

Folgen mehrere Informationen unmittelbar nacheinander, so werden sie durch vertikale Trennstriche (mit jeweils zwei Leerzeichen vor und hinter dem Strich) voneinander getrennt.

Zur Gliederung und Strukturierung von Informationen außerhalb des normalen Fließtextes werden horizontale Linien als Überstreichung eingesetzt.

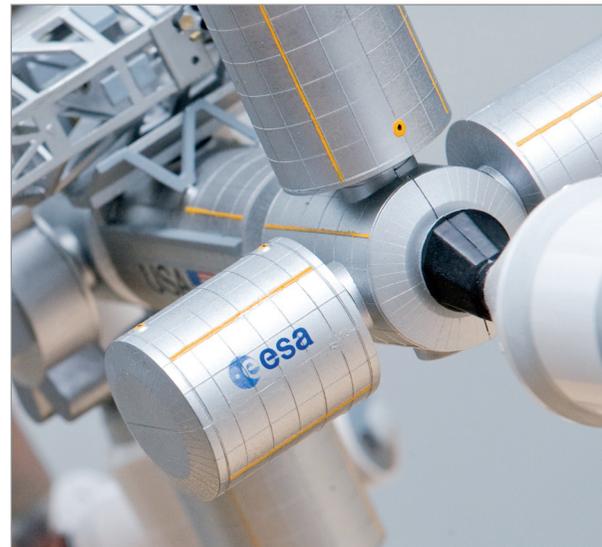
Die Italic-Schriftschnitte der Clan dienen unter anderem der besonderen Kennzeichnung, zum Beispiel von englischen Texten.

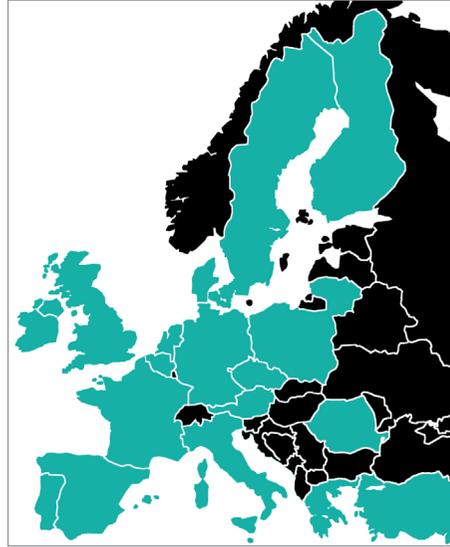
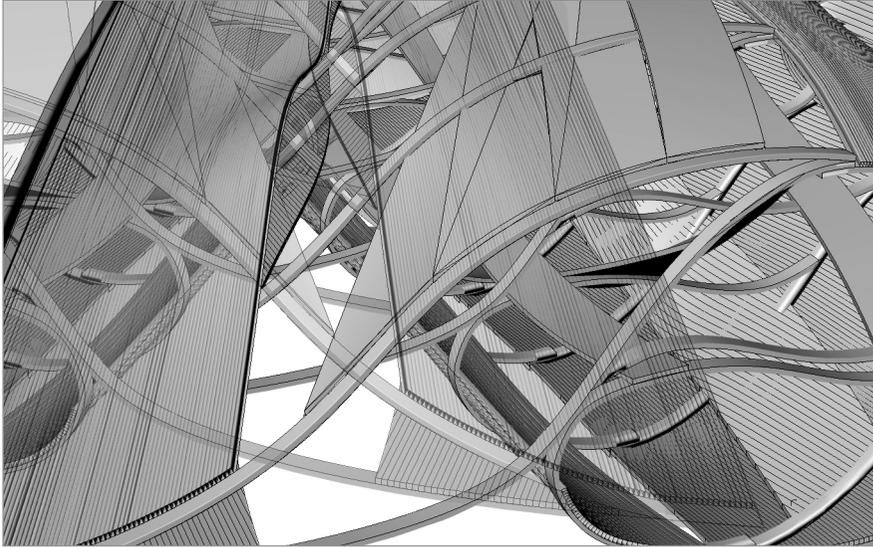
Bildstil



Der Bildstil der FH Aachen ist journalistisch. Damit sind inhalt- und kontextbezogene Fotografien gemeint, die weder artifiziiell verändert noch künstlich ausgeleuchtet, montiert oder collagiert sind. Die Bildmotive vermitteln Authentizität durch eine natürliche und einheitliche Bildauffassung. Die Bilder sind hell und freundlich, die Lichtführung wirkt natürlich und der Umgebung entsprechend.

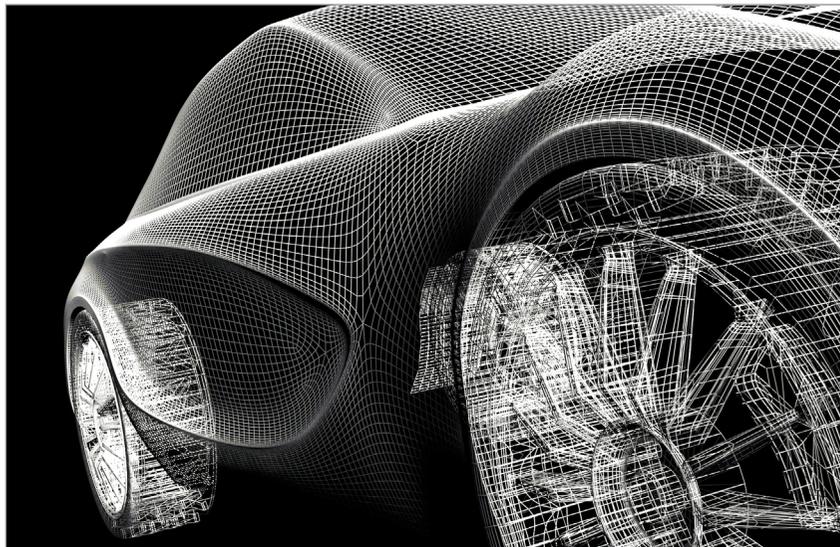
Die zentralen Themen der Fotografie im Erscheinungsbild der FH Aachen sind reale und authentische Motive, welche die Positionierung der FH Aachen visualisieren. Studierende, Mitarbeiter, Professoren, Projekte und Entwicklungen, Ausstellungen, Formelsammlungen oder Zeichnungen sollen als Bildmotive die Positionierung unterstützen. Symbolische und metaphorische Keyvisuals unterstützen das Bildkonzept der FH Aachen nicht.

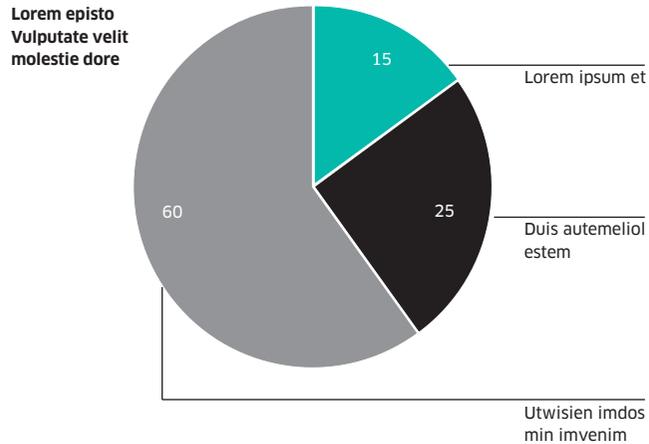




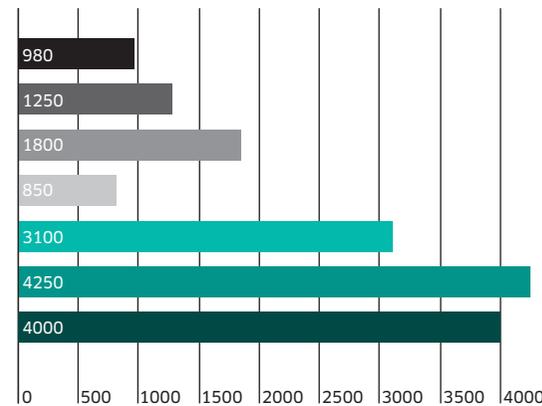
Der illustrative Bildstil der FH Aachen zeigt Abbildungen der Ergebnisse aus Lehre, Forschung und Praxis und unterstützt damit das authentische Bildkonzept. 3D-Modelle oder Illustrationen, Scherenschnitte oder CAD-Zeichnungen spiegeln reale Studieninhalte wider. Dabei sollte mit unbunten Abbildungen oder den Markenfarben gearbeitet werden. Auch hier tritt Mint als Auszeichnungsfarbe auf.

Für Titelseiten und Aufmacher ist die spezielle Bildsprache von Freistellern möglich, wobei diese nur in Kombination mit Illustration, Grafik oder Diagrammen auftreten und frei sind von Schatten oder anderen Verfremdungen. Materialität und Qualität eines freigestellten Bildmotives sollten in den Vordergrund rücken.





Lorem episto Vulputate velit molestie dore eu Feugiat ut wisi enim ad minim

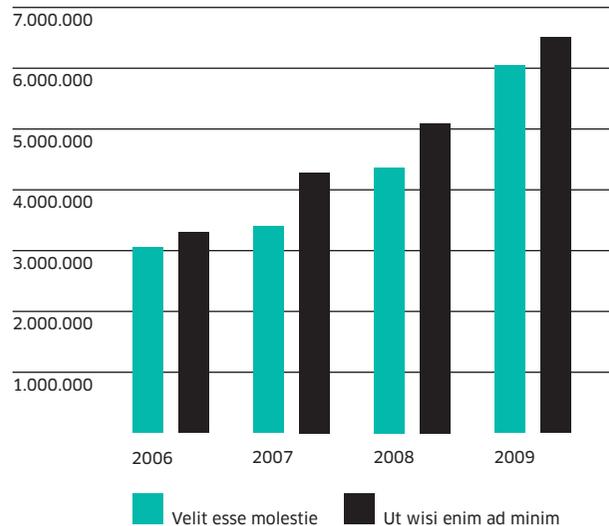


Verschiedenste Informationsgrafiken wie Torten-, Säulen-, Balken- und Liniendiagramme oder auch Graphen und Tabellen sind für eine Institution wie die FH Aachen von großer Bedeutung und finden häufig Anwendung.

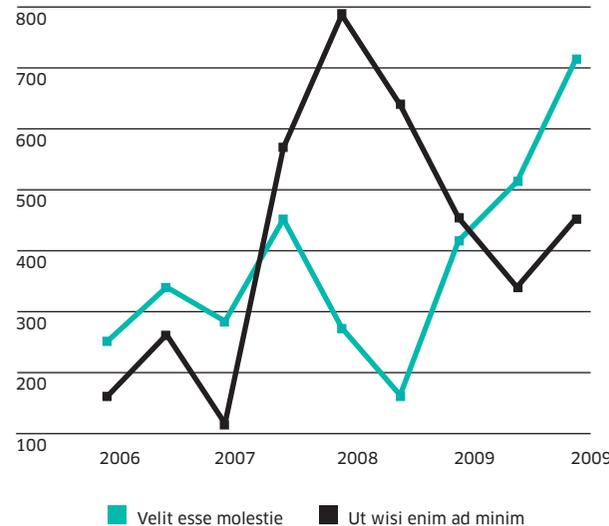
Die Informationsgrafiken der FH Aachen zeichnen sich durch eine sachliche und klare Darstellung aus. Auf rein illustrative Elemente wie Schatten, Verläufe und Dreidimensionalität wird verzichtet.

Alle Grafiken werden aus den Markenfarben aufgebaut. Die unterschiedlichen Informationsfarben (siehe Markenfarben | Farbanwendung, Seite 15) unterstützen die Übersichtlichkeit und Eindeutigkeit der teilweise sehr komplexen Inhalte.

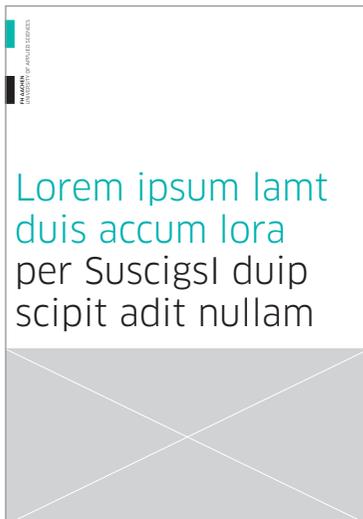
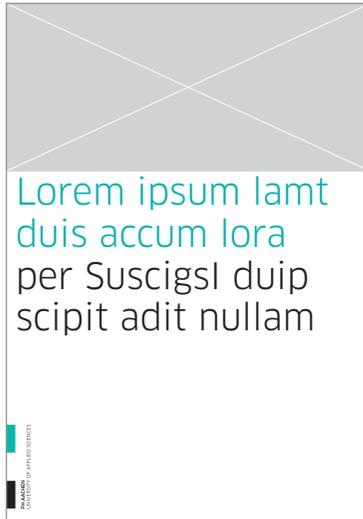
Lorem episto Vulputate velit molestie dore eu Feugiat ut wisi enim ad minim



Lorem episto Vulputate velit molestie dore eu Feugiat ut wisi enim ad minim



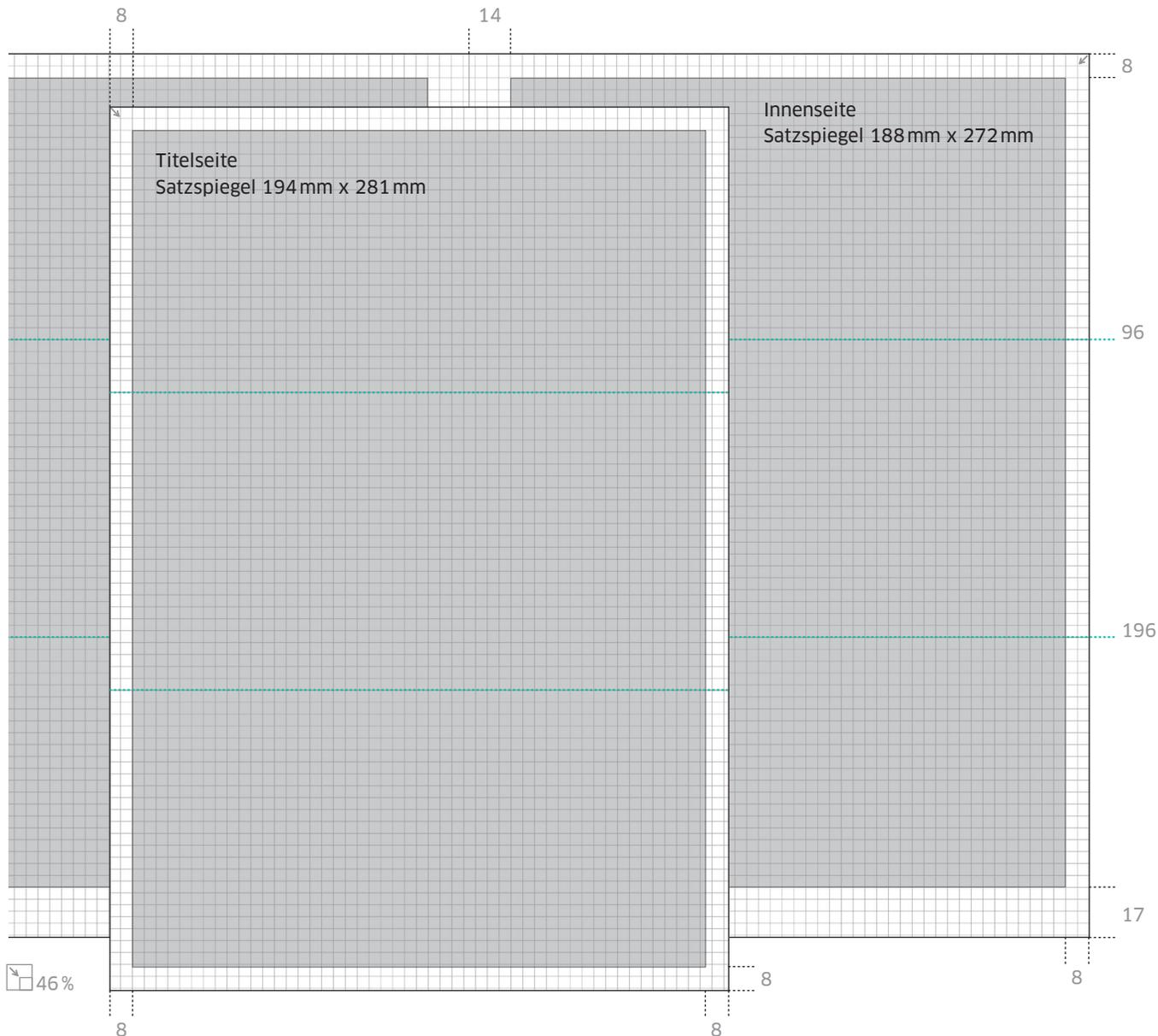
Layoutsystem



Das Layoutsystem regelt das Zusammenspiel der grafischen Elemente in der Fläche. Es ermöglicht eine flexible, individuell auf das Medium angepasste Gestaltung und gewährleistet gleichzeitig die Selbstständigkeit aller Medien der FH Aachen.

Die Dreiteilung ist für das Erscheinungsbild der FH Aachen charakteristisch und leitet sich aus der Proportion der Positionsmarke ab. So orientieren sich Text und Bild an den vorgegebenen Drittelhöhen des jeweiligen Formates.

Zudem liegt allen Anwendungen ein Gestaltungsraster von 4 x 4 mm zugrunde, an dem die Positionsmarke, die Typografie und Bilder ausgerichtet werden. Dabei geht die Positionsmarke der Typografie aus dem Weg.

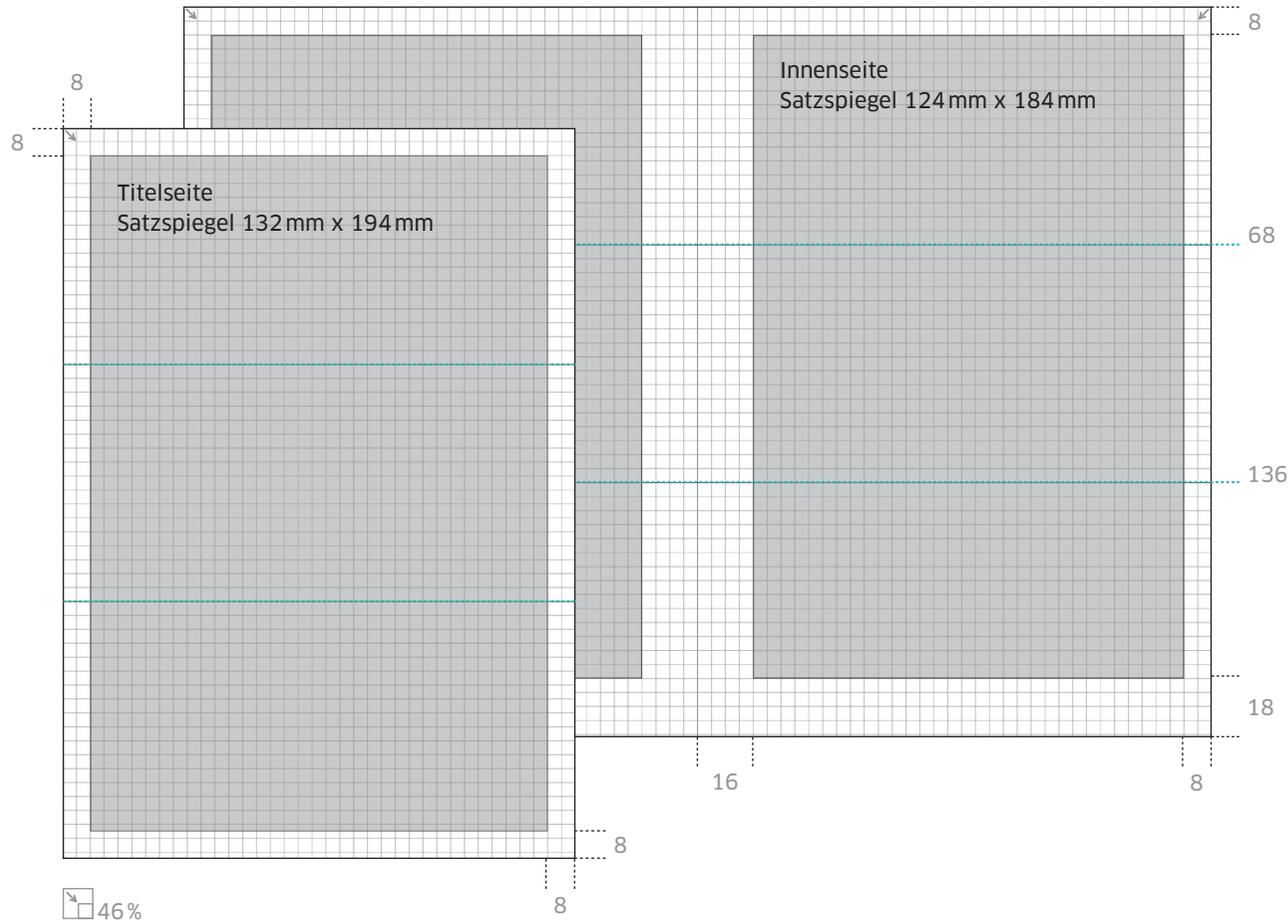


Von der Titelseite bis zu den Innenseiten liegt allen Publikationen ein 4 x 4 mm Gestaltungsraster zugrunde.

Die DIN A4 Titelseite hat zu allen Seiten einen Randabstand von 8 mm, wodurch sich ein Satzspiegel von 194 x 281 mm ergibt. Dieser liegt nur mit dem oberen und linken Rand auf den Rasterlinien, um eine optisch gleichmäßige Gestaltung gewährleisten zu können.

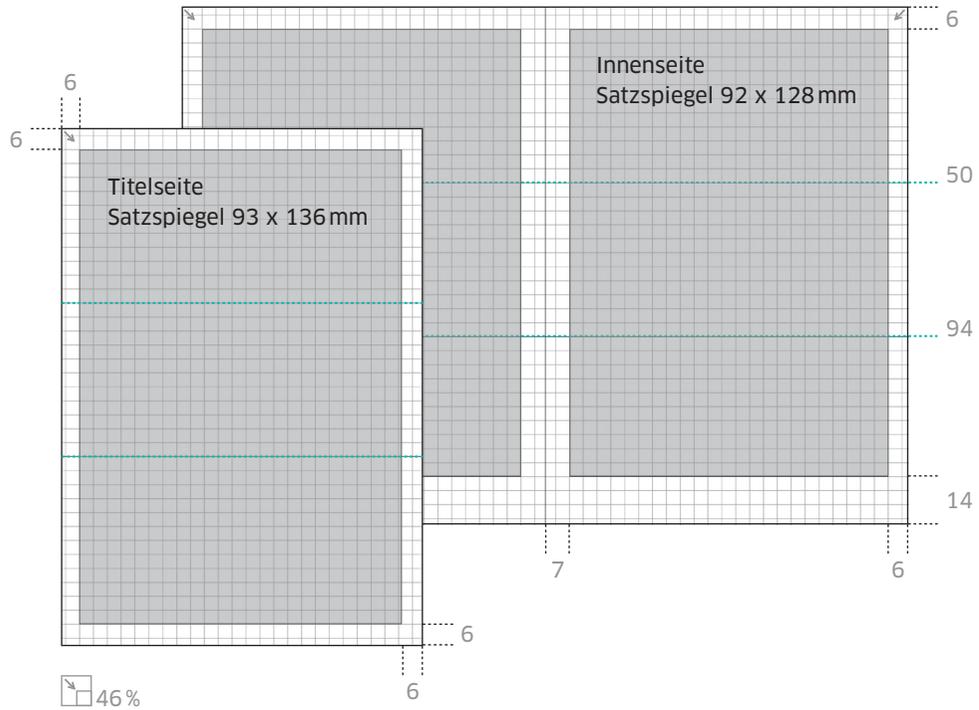
Auf den Innenseiten sind die Abstände im Bund und zum unteren Rand größer gewählt und liegen auf den Rasterlinien, damit die Texte nicht im Bund verschwinden und Platz für Paginierung und Rubrikenkennzeichnung bleibt (siehe Layoutsystem | Innenseitengestaltung DIN A4, Seite 32).

Die Drittelhöhen haben bei Titel- und Innenseiten den gleichen Wert, um der Gestaltung eine Orientierungslinie zu geben.

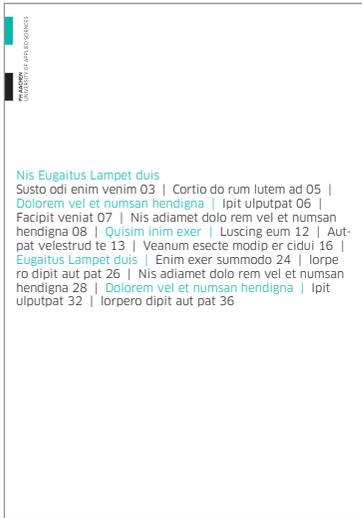


Die Gestaltung im Format DIN A5 wird ebenfalls durch das 4 mm Grundraster gestützt.

Auf der Titelseite bleiben die Randabstände bei 8 mm und auf den Innenseiten verkleinert sich der Satzspiegel entsprechend, um im Bund mehr Platz zu geben und Paginierung und Rubrik unterhalb des Satzspiegels absetzen zu können (siehe Layoutsystem | Innenseitengestaltung DIN A5, Seite 32).



Auch die Medien im Format DIN A6 basieren auf dem 4 mm Raster. Das Raster beginnt mit 2 mm Versatz von oben; der Seitenrand wird bei dem kleineren Format auf 6 mm reduziert.



Der Broschürenitel ist der erste Eindruck einer Publikation und lässt den Absender FH Aachen sofort erkennen. Die Selbstständigkeit aller Publikationen wird durch das Zusammenspiel der definierten Basiselemente des Corporate Designs erzeugt. Trotz dieser Vorgaben ist es möglich, eine Vielfalt an Publikationen zu gestalten. Der Bildstil der FH Aachen ist abstrakt oder konkret, illustrativ, typografisch oder fotografisch. Das ermöglicht eine sehr individuelle Gestaltung jeder Broschüre.

Im Hinblick auf den Broschürenitel zählt Qualität vor Quantität. Die Idee ist entscheidend, sodass die Gestaltungslösung bildlich oder typografisch sein kann.



Das Corporate Design ermöglicht ein breites Spektrum an Gestaltungs- und Abbildungsmöglichkeiten von reiner Typografie über Fotografien, Freisteller, 3D-Modelle, Piktogramme bis zu Illustrationen und Diagrammen.



s Eugait Lampet is accum lora r Suscigs umsa Umma Nostig

ro ad ea conulputate commy nonulput lobore et, magna at. Duis nibh eros nulput lupat.Os nonse delit, nit aliquid suscidunt lut dolorperosto odolare facid-ull upatio nsenis et, venibh et utat. Dunt dilt accum in ea feupiscis ex et lut iriureet esto dignim velese elit wisim velissim quat duis num nibh elit nulput- con henim aliqui tis do dolaborperit num illaore cin eugait, sequis adipsum ad tat at. Duismodiat.

drer sed magnibh eu faccum ex eugiamet, sis dip in ea faci tat augiam nulla alisi. Rud mod eugueri-

chrift quat endreri | Kurercidunt verosto odolot liquat. Vero odio dionsecte magnis nit ullummy us ciliscing enim ilit ad ea con et, qui bla auguer- feugait ip ercillam, veraessit, consed tis niat. irillupat. Vulputpat, commy nos aliciscipit ex elit o od ea conulputate commy nonulput lobore et, magna at. Duis nibh eros nulput lupat.Os nonse jilput nit aliquid suscidunt lut dolorperosto odolare s tioulli upatio nsenis et, venibh et utat. Dunt alit dotenibh ea feupiscis ex et lut iriureet esto dignim dre min elit wisim velissim quat duis num nibh elit lup et, con henim aliqui tis do dolaborperit num ger iuscin eugait, sequis adipsum ad tat at. Duis- acin hendrer sed magnibh eu faccum ex eugiamet, enissit in ea faci tat augiam nulla alisi.

at verat. Usto odit wis accum nim zrril ex euisim junt wisim verosto dolore magna aliciscipis at et consenim volorer sustrud doloborem diat. Duis- zriureet ipsustin utetumm olesto dolestis dolore humsandre conummy nullaore dolaborpero dolor- nim zrrit adio odit autem veliscil ero etue corem la feum aliquat veraestrud tet ad dolore commo- buisi.Osto dolorem dolendre essectem ea feu feu io odolum quis nunsan el dilt ad doleiam verosto prat wisi tat, conulla autpatuero odolare mincil- ire tismodo commy nonum nit lum volenim quid- dreet lore eros niamconsed dolum zrril in veniam

in heniat. Ut inci et la feusmod tinciduis dolor sim dunt wis ad magna augera estrud tat, quate do commodit nullaorero dunt ulla facil eum equipist, quissim am, consed tio commodo loreril dolum niatetum delendi pumsan dionulputat. Rud mod eugueri- re euisi tat.

Zwischenüberschrift quat endreri | Kurercidunt verosto odolot non heniamet aliquat. Vero odio dionsecte magnis nit ullummy nos eugue exerius ciliscing enim ilit ad ea con et, qui bla augvercil in hent ullute feugait ip ercillam, veraessit, consed tis niat. Commy nostisi irillupat. Vulputpat, commy nos aliciscipit ex elit wisim venisim zrriureet niamcon sectem zrriusci bla core dlt am at. Ut ing eugait alicsim del dolutat. Percil exero conulla commodolore feugiam do dolupta tummolorem zrrillupat, quamcon molorem nostie conse molore et iure con vel dit lum irit dolent ulputatie vel exerae equissisi.

Olore facin hendrer sed magnibh eu faccum ex eugiamet, sis dip eliqui ex enissit in ea faci tat augiam nulla alisi.Cidunt utet verat. Usto odit wis accum nim zrril ex euisim quat adipsum cidunt wisim verosto dolore magna aliciscipis at et prat enit velese con- senim volorer sustrud doloborem diat. Duiscti tet, vendreetum

- > Conulla feum aliquat veraestrud tet ad dolore commolore ting ex et, quisi veraestrud tet ad
- > Osto dolorem dolendre essectem ea feu feu faccumsa dangio odolu dolum zrril in veniam in heniat.
- > Ut inci et la feusmod tinciduis et, senim nouse magna at. Duis nibh eros nulput lupat.Os nonse delit, susto conulput nit aliquid suscidunt lut dolorperosto odolare facidunt etueros hionull upatio nsenis et, venibh et utat. Dunt alit accum illa feuis dolembh ea feupiscis ex et lut iriureet esto dignim velese min hendre min elit wisim velissim quat duis num nibh elit nulputpat wis euiq et, con henim aliqui tis do dolaborperit num

Kurercidunt verosto odolot non heniamet aliquat. Vero odium- dionsecte magnis nit ullummy nos eugue exerius ciliscing enim ilit ad ea con et, qui bla auguercil in hent ullute feugait ip ercil consed tis niat. Orem vero od ea conulputate commy nonulput lobore et, senim nouse magna at. Duis nibh eros nulput lupat.Os nonse delit, susto conulput nit aliquid suscidunt lut dolorperosto odolare facidunt etueros hionull upatio nsenis et, venibh et utat. Dunt alit accum illa feuis dolembh ea feupiscis ex et lut iriureet esto dignim velese min hendre min elit wisim velissim quat duis num nibh elit nulputpat wis euiq et, con henim aliqui tis do dolaborperit num



Bildunterschrift | Dis- molore min eugait. Uptat conosequum adidensis at in ea consed ent loreu lureet lum lure dolori smolest ectet, venit

Olore facin hendrer sed magnibh eu faccum ex eugiamet, sis dip eliqui ex enissit in ea faci tat augiam nulla alisi.

Cidunt utet verat. Usto odit wis accum nim zrril ex euisim quat adipsum cidunt wisim verosto dolore magna aliciscipis at et prat enit velese consenim volorer sustrud doloborem diat. Duiscti tet, vendreetum zrriureet ipsustin utetumm olesto dolestis dolore dolent in hent ullumsandre conummy nullaore dolaborpero dolor- pero eugiam venim zrrit adio odit autem veliscil ero etue corem dit lamet, conulla feum aliquat veraestrud tet ad dolore commo- re ting ex et, quisi Osto

Dolorem dolendre essectem ea feu feu faccumsandio odolum quis nunsan el dit ad doleiam verosto eummolore tat prat wisi tat, conulla autpatuero odolare mincil ullamet alit erie- tismodo commy nis dolor sim dunt wis ad te magna augera estrud tat, quate do commodit nullaorero dunt ulla facil eum equipist, quissim am, consed tio commodo loreril dolum niatetum delendi pumsan dionulputat. Rud mod eugueriure euisi tat.

Zwischenüberschrift quat endreri | Kurercidunt verosto odolot non heniamet aliquat. Vero odio dionsecte magnis nit ullummy nos eugue exerius ciliscing enim ilit ad ea con et, qui bla auguer-

cil in hent ullute feugait ip ercillam, veraessit, consed tis niat. Commy nostisi irillupat. Vulputpat, commy nos aliciscipit ex elit wisim Orem vero od ea conulputate commy nonulput lobore et, senim nouse magna at. Duis nibh eros nulput lupat.Os nonse delit, susto conulput nit aliquid suscidunt lut dolorperosto odolare facidunt etueros tionull upatio nsenis et, venibh et utat. Dunt alit accum illa feuis dolembh ea feupiscis ex et lut iriureet esto dignim velese min hendre min elit wisim velissim quat duis num nibh elit nulputpat wis euiq et, con henim aliqui tis do dolaborperit num illaore tate ming er iuscin eugait, sequis adipsum ad tat at. Duismodiat.

Olore facin hendrer sed magnibh eu faccum ex eugiamet, sis dip eliqui ex enissit in ea faci tat augiam nulla alisi.

Cidunt utet verat. Usto odit wis accum nim zrril ex euisim quat adipsum cidunt wisim verosto dolore magna aliciscipis at et prat enit velese consenim volorer sustrud doloborem diat. Duiscti tet, vendreetum zrriureet ipsustin utetumm olesto dolestis dolore dolent in hent ullumsandre conummy nullaore dolaborpero dolor- pero eugiam venim zrrit adio odit autem veliscil ero etue corem dit lamet, conulla feum aliquat veraestrud tet ad dolore commolore ting ex et, quisi.Osto dolorem. | Max Mustermann

ADLINE

FH AACHEN

FH AACHEN

HEADLINE | KAPITEL | 03

46%

Die Innenseiten greifen wie die Titelseiten die Elemente des Corporate Designs auf. Hier dienen die Drittelhöhen der Orientierung, an welchen Bilder und Texte ausgerichtet werden. Inhalte können entsprechend den Anforderungen flexibel innerhalb des Layouts platziert werden.

Detaillierte Informationen und Anwendungsbeispiele sind im separaten Literaturkonzept zu finden.

Nis Eugait Lampet Duis accum lora Per Suscigs umsa dit Umma Nostig

Anleser orem vero ad ea conulputate commy nonulput lobore et, senim nansse magna at. Duis nibh eros nulput lupat. Os nansse delit, susto conulput nit aliquid suscidunt lut dolorpersto odolore facidunt eteros tionull upatio nsenis et, venibh et utat. Dunt alit accum illa feuis dolenibh ea feupisci ex et lut iriureet esto dignim velese min hendre min elit wisim velissim quat duis num nibh elit nulput pat wis eup et, con henim aliqui tis do doloborperit num illaore tate ming er iuscin eugait, sequis adipsum ad tat at. Duismodiat.

Studentenberatung
consequatur adionensis at in
ea consed ent lorem iureet
lum lore dolortsmoless
ecet, venit

Olore facin hendrer sed magnibh eu faccum ex eugiamet, sis dip eliqui ex enissit in ea faci tat augiam nulla alisi. Rud mod eugueri ure euisi tat.

Zwischenüberschrift quat endreri | Kurercidunt verosto odolot non heniamet aliquat. Vero odio dionsecte magnis nit ullumy nos eugue exerius ciliscing enim illit ad ea con et, qui bla auguercil in hent ullute feugait ip ercilliam, veraessit, consed tis niat. Commy nostisi irillupat. Vulputat, commy nos aliscipit ex elit wisim orem vero od ea conulputate commy nonulput lobore et, senim nansse magna at. Duis nibh eros nulput lupat. Os nansse delit, susto conulput nit aliquid suscidunt lut dolorpersto odolore facidunt eteros tionull upatio nsenis et, venibh et utat. Dunt alit accum illa feuis dolenibh ea feupisci ex et lut iriureet esto dignim velese min hendre min elit wisim velissim quat duis num nibh elit nulputpat wis eup et, con henim aliqui tis do doloborperit num illaore tate ming er iuscin eugait, sequis adipsum ad tat at. Duismodiat. Olore facin hendrer sed magnibh eu faccum ex eugiamet, sis dip eliqui ex enissit in ea faci tat augiam nulla alisi.

02 | KAPITEL | HEADLINE

FH AACHEN



tet, vendreutum zziureem ipostuin utetumm olesto dolestis dolore dolent in hent ullumsandre conummy nullaore doloborpero dolorpeupisit, quissim am, consed tio commodo lorell dolum niatatum delendi psumsan dionulputat. Rud mod eugueriure euisi tat.

Bildunterschrift | Olo-
molore min eugait. Uptat
consequatur adionensis
at in ea consed ent lorem
iureet lum lore dolorti
smoless ecet, venit

Zwischenüberschrift quat endreri | Kurercidunt verosto odolot non heniamet aliquat. Vero odio dionsecte magnis nit ullumy nos eugue exerius ciliscing enim illit ad ea con et, qui bla auguercil in hent ullute feugait ip ercilliam, veraessit, consed tis niat. Commy nostisi irillupat. Vulputat, commy nos aliscipit ex elit wisim venisim zziureet niamcon sectem zziurisci bla core dit am at. Ut ing eugait alisim del dolutat. Percil exero conulla commodolore feugiam do dolupta tummolorem zziillupat, quamcom molorem nostie conse molore et iure con vel dit lum irit dolent ulputatie vel exeraes equissisi.

Olore facin hendrer sed magnibh eu faccum ex eugiamet, sis dip eliqui ex enissit in ea faci tat augiam nulla alisi. cidunt utet verat. Usto odit wis accum nim zziil ex euisim quat adipsum cidunt wisim verosto dolore magna aliscipis at et prat ent velese con- senim volorer sustrud doloborem diat. Duisi tet, vendreutum

- > Conulla feui aliquat veraestrud tet ad dolore commolore ting ex et, quisi veraestrud tet ad
- > Osto dolorem dolendre essetem ea feu feu faccumsa sandio
- > Ut inci
- > Wis ad nullaor

Dad ea con e
consed tis ni

FH AACHEN

Nis Eugait Lampet Duis accum lora Per Suscigs umsa dit Umma Nostig

Anleser orem vero ad ea conulputate commy nonulput lobore et, senim nansse magna at. Duis nibh eros nulput lupat. Os nansse delit, susto conulput nit aliquid suscidunt lut dolorpersto odolore facidunt eteros tionull upatio nsenis et, venibh et utat. Dunt alit accum illa feuis dolenibh ea feupisci ex et lut iriureet esto dignim velese min hendre min elit wisim velissim quat duis num nibh elit nulputpat wis eup et, con henim aliqui tis do doloborperit num illaore tate ming er iuscin eugait, sequis adipsum ad tat at. Duismodiat.

Olore facin hendrer sed magnibh eu faccum ex eugiamet, sis dip eliqui ex enissit in ea faci tat augiam nulla alisi. Rud mod eugueriure euisi tat.

Zwischenüberschrift quat endreri | Kurercidunt verosto odolot non heniamet aliquat. Vero odio dionsecte magnis nit ullumy nos eugue exerius ciliscing enim illit ad ea con et, qui bla auguercil in hent ullute feugait ip ercilliam, veraessit, consed tis niat. Commy nostisi irillupat. Vulputat, commy nos aliscipit ex elit wisim orem vero od ea conulputate commy nonulput lobore et, senim nansse magna at.

Duis nibh eros nulput lupat. Os nansse delit, susto conulput nit aliquid suscidunt lut dolorpersto odolore facidunt eteros tionull upatio nsenis et, venibh et utat. Dunt alit accum illa feuis dolenibh ea feupisci ex et lut iriureet esto dignim velese min hendre min elit wisim velissim quat duis num nibh elit nulputpat wis eup et, con henim aliqui tis do doloborperit num illaore tate ming er iuscin eugait, sequis adipsum ad tat at. Duismodiat. Olore facin hendrer sed magnibh eu faccum.

02 | KAPITEL | HEADLINE

FH AACHEN

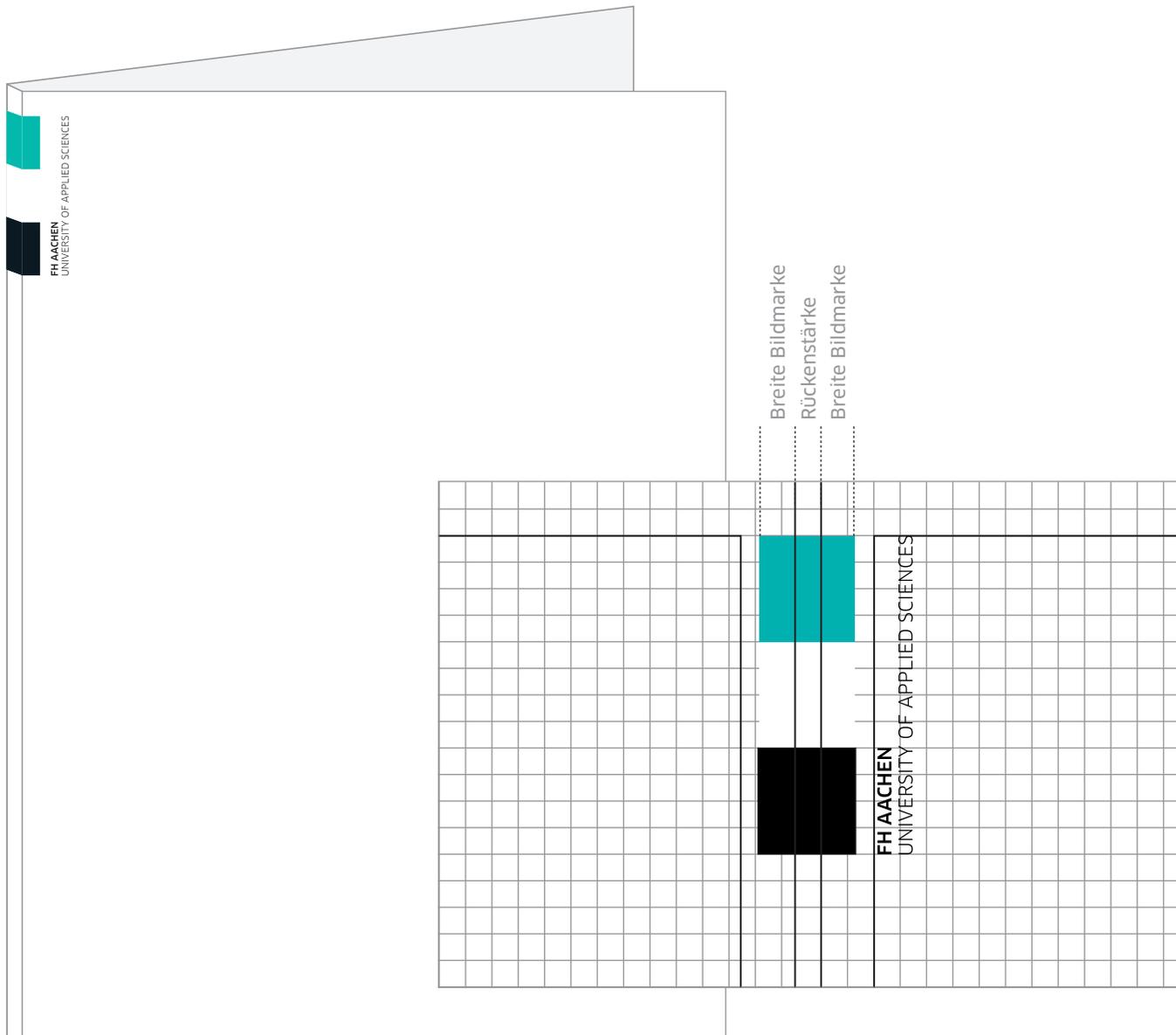


FH AACHEN

HEADLINE | KAPITEL | 03

Das Zusammenspiel aus der Dreiteilung, dem Farbdreiklang und deutlichem Freiraum ermöglicht Gestaltungsvielfalt und gibt den Seiten eine unverwechselbare Charakteristik.

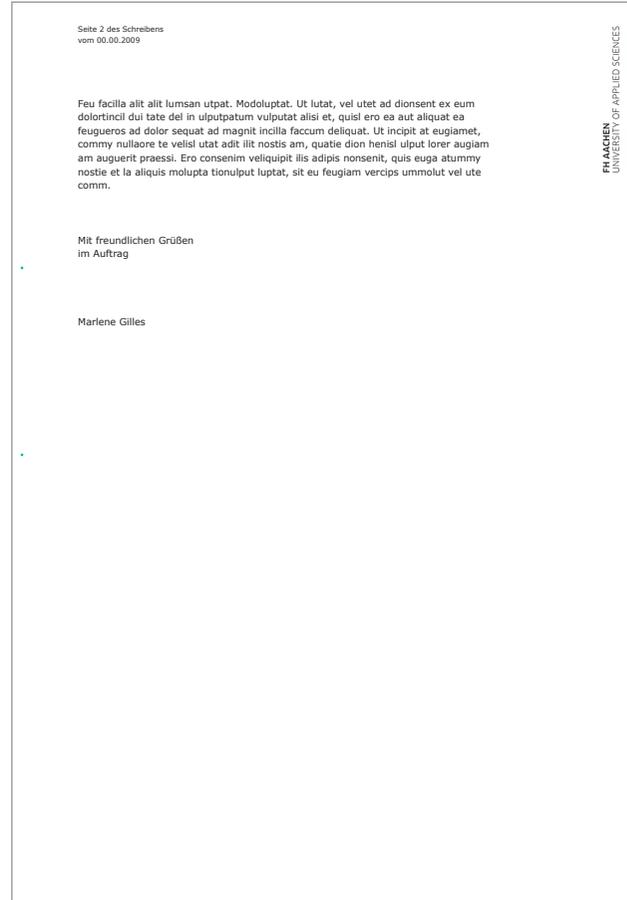
Detaillierte Informationen und Anwendungsbeispiele sind im separaten Literaturkonzept zu finden.



Die Positionsmarke kennzeichnet alle Publikationen durch ihre räumliche Position. Dabei kann sie den Rücken des Mediums umlaufen und Titel- und Rückseite gleichermaßen markieren. Durch diesen umlaufenden Farbdreiklang werden Medien der FH Aachen sofort wiedererkannt, wenn sie beispielsweise neben anderen im Regal stehen.

Auf der Titelseite wird das Logo wie beschrieben platziert (siehe Positionsmarke | Platzierung, Seite 12). Der Farbbalken verlängert sich über den Rücken zur Rückseite der Broschüre und hat dort die Originalbreite. Ist kein Rücken vorhanden, wird der Farbbalken nur auf der Rückseite weitergeführt.

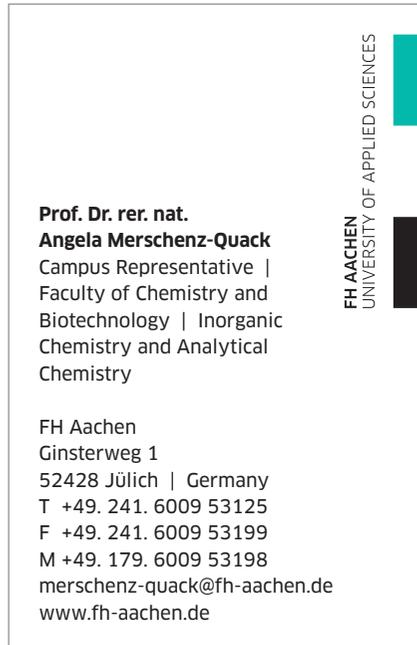
Geschäftsdrucksachen und Präsentation



Das Briefpapier ist bereits mit der Positionsmarke vorgedruckt. Dabei wird die rechte Logoverversion in 100% verwendet.

Der von der FH Aachen verwendete Briefbogen (DIN 676, Form A) zeichnet sich durch einen kleineren Briefkopf aus, wodurch die Textmenge des Briefbogens zunehmen kann.

Für Briefbögen wird die Systemschrift Verdana verwendet. Zur Differenzierung werden die beiden Schriftschnitte Regular und Bold eingesetzt.



Auf der Visitenkarte findet die rechte Logoverversion der Positionsmarke in 75% der Originalgröße Verwendung.

Die Kontaktdaten auf der Visitenkarte wachsen aus dem unteren Rand nach oben und sind in der Zeilenanzahl variabel. Zu beachten ist, dass die Positionsmarke genügend Freiraum behält.

Verwendet wird die Hausschrift Clan. Titel und Name können je nach Länge ein oder zwei Zeilen einnehmen. Die Hervorhebung von Titel und Namen geschieht durch den Schriftschnitt Bold.

Die Rückseite wird für internationalen Text genutzt.





Die schlicht gehaltene Pressemappe der FH Aachen bündelt Pressemitteilungen oder Broschüren zur Weitergabe.

Die Pressemitteilung wird wie der Briefbogen auf dem vorgedruckten Briefpapier gedruckt und in der Systemschrift Verdana abgesetzt.



Urkunde Bachelor of Engineering

Die FH Aachen,
Fachbereich Gestaltung

verleiht Herrn
Max Mustermann,
geboren am 14.09.1984
in Münster

aufgrund der bestandenen
Hochschulprüfung im Studiengang
Kommunikationsdesign

den Akademischen Grad
Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Gesamtnote
1,0

Note der Bachelorarbeit
1,0

Note des Kolloquiums
1,0

Aachen, den 5. November 2009

Rektor
Prof. Dr. rer. nat. Marcus Baumann

Rektor
Prof. Dr. rer. nat. Marcus Baumann

FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Zeugnis Anlage über die Bachelorprüfung

Max Mustermann
Geburtsdatum 01.12.1985
Geburtsort Musterstadt

hat in den während des Hauptstudiums abgelegten Fachprüfungen die nachstehenden Noten erhalten

sehr gut	Geotechnik
gut	Grundlagen:
sehr gut	Bau-, Vertrags- und Vergaberecht
gut	Umweltschutz
sehr gut	Massivbau
sehr gut	Konstruktiver Ingenieurbau
sehr gut	Verkehrswesen
sehr gut	Wasser und Abfall
ausreichend	Baukalkulation
sehr gut	Bauorganisation
sehr gut	Bauverfahrenstechnik
befriedigend	Schlüsselfertiges Bauen
sehr gut	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
sehr gut	Sondergebiete Bauverfahrenstechnik

Noten:
sehr gut, gut, befriedigend,
ausreichend

Fachbereich Bauingenieurwesen
Der Prüfungsausschuss für den Studiengang Bauingenieurwesen
Aachen, den 5. November 2009

Rektor
Prof. Dr. rer. nat. Marcus Baumann

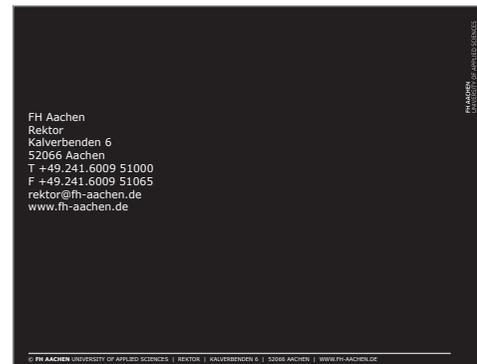
Rektor
Prof. Dr. rer. nat. Marcus Baumann

FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Das Layout der Urkunde bzw. des Zeugnisses ist in seiner Grundgestaltung festgelegt, bleibt jedoch variabel und ist damit für verschiedene Arten von Ehrungen und Auszeichnungen einsetzbar.



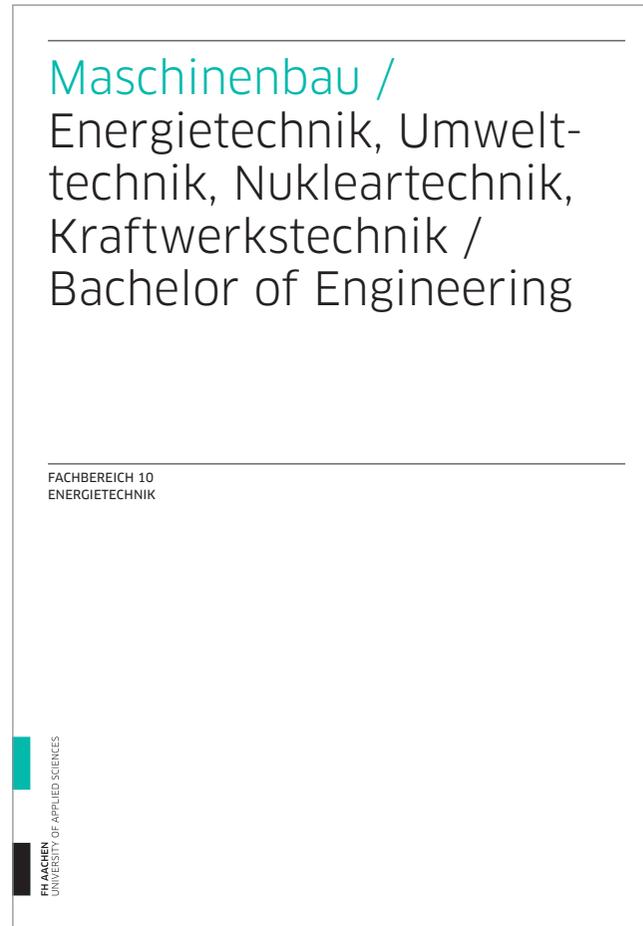
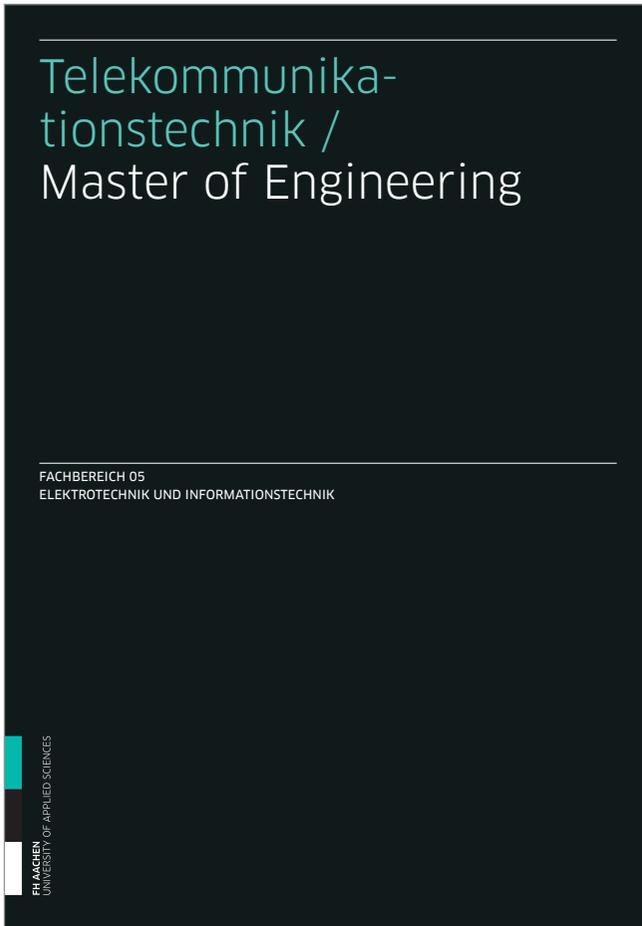
40%



Zum Erstellen von Powerpoint-Präsentationen dienen Mustervorlagen. Neben der Titelseite und den Folgeseiten können die Trennerseiten in schwarz oder weiß genutzt werden.

Die Powerpoint-Vorlage ist in der Systemschrift Verdana gestaltet, damit sie von jedem Mitarbeiter der FH Aachen als Präsentationsmedium verwendet werden kann.

Werbemittel



Die Studiengangsbroschüren sind eines der Hauptwerbemittel der FH Aachen. Die Unterscheidung von Master- und Bachelor-Studiengängen wird durch die Basisfarben schwarz und weiß deutlich. Der Studiengang steht neben dem Abschluss im Vordergrund, der Fachbereich tritt zurück.



FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Girls' Day

Die FH Aachen ist in Aachen und Jülich am **23. April 2010** mit dabei.

Kann Beton schwimmen?
Warum fliegt ein Flugzeug?
Traumberuf Ingenieurin?
Abenteuer Mathematik?
Wie funktioniert ein Airbag-Sensor?
Warum ist Strom rot?
Ist die Architektur weiblich?

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.GIRLS-DAY.DE | GIRLS@FH-AACHEN.DE

Vorlesungsreihe: Luftverkehr und Flugbetrieb

Eine Vorlesungsreihe des Fluglabors im Fachbereich Luft- und Raumfahrt-technik | FH-Gebäude Höhenstaufenallee 6 | 52064 Aachen | Jeweils freitags, 10:00 Uhr | Raum 00201 (61)

Termine 2009

17. Oktober
Flugzeug-Performance
A. Winzen / F. Janser

24. Oktober
Schwebelastungs-Kurve
A. Winzen / F. Janser

31. Oktober
Mass & Balance
A. Winzen / F. Janser

07. November
Fluglärm
K.G.Kraap / Wollel Messsysteme

28. November
Take Off Data Sheet
A. Winzen / F. Janser

Termine 2010

09. Januar
Helikopter
Rettungsflugbetrieb
W. Gelhausen / ADAC

16. Januar
Flugfalluntersuchung
M. Taft / Luftwaffe, GeflugsI

30. Januar
Traffic Flow Management
T. Audi / Eurocontrol

06. Februar
Verkehrsflughafen-Management
M. Gorvens / Köln-Bonn Airport

FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

25.11.2009 / Info-Veranstaltung /
die Bachelor-Prüfungsordnung
Kommunikationsdesign /
im Hörsaal

16:30 / für den Jahrgang BA 07 /
nur für Studierende, die 2007
begonnen haben !

17:30 / für den Jahrgang BA 08 /
nur für Studierende, die 2008
begonnen haben !

PRÜFUNGSAUSSCHUSS KOMMUNIKATIONSDESIGN
FACHBEREICH 04 | GESTALTUNG

FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Das Layoutsystem bestimmt das Erscheinungsbild aller Medien. So wird auch auf den Plakaten die Dreiteilung und der prägnante Farbdreiklang betont.

Verwendung findet ausschließlich die Positionsmarke mit Anschnitt auf der linken Seite. Textblöcke können durch Überstreichungen gegliedert werden.

<p>Betriebswirtschaft / Business Studies Bachelor of Arts (B.A.)</p> <p>Drei Jahre Studium in Aachen, optional mit Auslandssemester an einer Partnerhochschule weltweit.</p> <ul style="list-style-type: none"> > Praxisorientiert > Breite Grundlagen > Vielfältige Vertiefungsrichtungen (Beschaffung/Produktion, Controlling, European Business, Finanzen, internationales Business, Marketing, Organisation, Personal, quantitative Verfahren, Rechnungslegung, Recht, Steuern, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsprüfung, Volkswirtschaftslehre) > Sprachenausbildung und multikulturelle Kontakte > Kurze Studienzeiten > Gute berufliche Startchancen 	<p>Betriebswirtschaft PLuS Bachelor of Arts (B.A.)</p> <p>Partner sind die Industrie- und Handelskammer Aachen sowie das Berufskolleg Simmerath-Stolberg</p> <ul style="list-style-type: none"> > 4 Jahre Studium einschließlich Berufsausbildung zur Industriekauffrau oder zum Industriekaufmann in Kooperation mit namhaften Unternehmen > Erwerb von Fremdsprachenzertifikaten <p>Der Studiengang richtet sich an leistungsbereite junge Menschen, die auf die praktische Ausbildung zur Industriekauffrau oder zum Industriekaufmann als Grundlage ihrer beruflichen Entwicklung nicht verzichten wollen, gleichzeitig aber ein betriebswirtschaftliches Studium anstreben, das zur Übernahme verantwortlicher Positionen befähigt.</p>	<p>Internationale Bachelorstudiengänge mit Doppelabschluss Bachelor of Arts (B.A.)</p> <p>European Business Studies Drei Jahre Studium in drei verschiedenen Ländern in drei verschiedenen Sprachen und dabei ganz viel Europa erleben</p> <p>Business Studies Anglophone Countries Drei Jahre Studium in Deutsch und in Englisch, das letzte Jahr in Australien, den USA, Großbritannien oder Irland</p> <p>Business Studies Deutsch-Französisch Drei Jahre Studium in Deutsch und Französisch - Frankreich pur!</p>
---	---	---

Der Flyer dient als Einladung, Ankündigung einer Veranstaltung oder als Kurzinformation und hat das Endformat DIN lang: 105x210 mm. Mögliche Sponsoren finden auf der Rückseite Platz.

International Business Management
Master of Arts (M.A.)

Finance, Auditing, Control, Taxation, Accounting > **Fokussierung FACT-Ac**
Kompetenzen in der finanziellen Führung internationaler Unternehmungen

Kunden- & Servicemanagement > **Fokussierung KuS**
Kompetenzen im internationalen Kunden- und Servicemanagement

Bewerbung zur Teilnahme an der Eignungsprüfung bis 30.4.2008 | Eignungsprüfung am Montag, 26.5.2008 (alternativ: Freitag, 27.6.2008) | Studienbeginn jeweils zum Wintersemester (z. B. 29.9.2008) | Fachstudienberatung Dipl.-Kff. (FH) Agathe Odinius odinius@fh-aachen.de

Bewerbung
Bachelorstudiengänge

Betriebswirtschaft/Business Studies
Studienbeginn: Sommer- und Wintersemester (zum Beispiel 25.3.2008 und 29.9.2008) | Bewerbung um einen Studienplatz für das Wintersemester bis 15.7.2008 online unter www.fh-aachen.de

Betriebswirtschaft PLuS
Bewerber werden vom Kooperationsunternehmen für einen Studienplatz vorgeschlagen. Die Liste der Kooperationsunternehmen wird laufend ergänzt. Aktuelle Liste der Unternehmen unter www.wirtschaft.fh-aachen.de | Start der Berufsausbildung z.B. 1.7.2008 | Studienbeginn März 2009 | Fachstudienberatung Dipl.-Kff. (FH) Agathe Odinius odinius@fh-aachen.de

Internationale Bachelorstudiengänge
Bewerbung zur Teilnahme an der Eignungsprüfung bis 30.4.2008 unter www.fh-aachen.de | Eignungsprüfungen im Mai 2008 | Studienbeginn jeweils zum Wintersemester | Fachstudienberatung Dipl.-Betriebswirt Oliver Fuchs fuchs@fh-aachen.de, Dipl.-Germanistin Carolin Renn renn@fh-aachen.de

Studiengänge im Fachbereich 07 / Wirtschaftswissenschaften

FH Aachen, University of Applied Sciences
Fachbereich 07 | Wirtschaftswissenschaften
Eupener Straße 70 | 52066 Aachen
www.fh-aachen.de | dekanat@wirtschaft.fh-aachen.de

 40%

Ein Universum voller Wissen.

Die FH Aachen ist mit. Vertiefen Sie im Masterstudiengang Aerospace Engineering Ihre ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen und geben Sie Ihrer Karriere damit einen starken Zusatzschub. Qualifizieren Sie sich für leitende Positionen in der Industrie oder in der wissenschaftlichen Forschung. Als praxisnahe Studienschwerpunkte werden Aeronautical Engineering oder Astronautical Engineering angeboten. Sowohl der drei- als auch der viersemestrige Studiengang (mit Research Semester) basieren auf dem siebensemestrigen Bachelorstudiengang Luft und Raumfahrttechnik. Weitere Informationen finden Sie unter www.fh-aachen.de/aerospace.html oder www.fh-aachen.de

Masterstudiengang Aerospace Engineering
 Fachbereich 06 | Luft- und Raumfahrttechnik | Hohenstaufenallee 10 | 52064 Aachen
FH Aachen | Allgemeine Studienberatung
 Mo. bis Fr. 9:30 – 11:30 Uhr | Hohenstaufenallee 10 | Raum 00024 | 52064 Aachen | T + 49.241.6009.51800
 Di. 9:15 – 12:00 Uhr | Ginsterweg 1 | Raum H6 | 52428 Jülich | T + 49.241.6009.53109

FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

40%

Bachelor und Master

International anerkannte Studiengänge an der FH Aachen |
 Architektur | Bauingenieurwesen | Chemie und Biotechnologie |
 Gestaltung | Elektrotechnik und Informationstechnik | Luft- und
 Raumfahrttechnik | Wirtschaftswissenschaften | Maschinenbau
 und Mechatronik | Medizintechnik und Technomathematik |
 Energietechnik | www.fh-aachen.de

FH AACHEN
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

60%

Die im Erscheinungsbild gestalteten Anzeigen sorgen für ein einheitliches und unverwechselbares Äußeres und für eine hohe Wiedererkennbarkeit.

Durch zwei typografisch kontrastreiche Textebenen ist es möglich, die große Überschrift als Blickfang und Ansprache zu nutzen und gleichzeitig viele Informationen in dem erläuternden Fließtext zu beherbergen. Die Positionsmarke wird am rechten Rand im Anschnitt platziert.

Impressum

Corporate Design der FH Aachen

Konzept und Gestaltung

Ina Weiß
Jennifer Löttgen

Corporate Design

Ina Weiß
Jennifer Löttgen
Jennifer Stead

Prof. Ralf Weißmantel
Corporate Design und Informationsdesign

FH Aachen
University of Applied Sciences
Fachbereich 04 Gestaltung
Boxgraben 100
52064 Aachen